

Radebeuler Amtsblatt

Aus dem Rathaus

Festwochenende 30 Jahre Städtepartnerschaft mit St. Ingbert | Digitalisierung der Unterlagen des Turmknopfes der Friedenskirche | Treppeneinbau im Bismarckturm | Fotos für Rathausausstellung gesucht | Gewerbemietpiegel für den Landkreis Meißen ...

Amtliches

Öffentliche Einladungen | Gremienbeschlüsse | Gruppenauskünfte vor Wahlen Widerspruchsrecht | Ausschreibung Pacht Landwirtschaftliche Nutzfläche | Stellenausschreibungen | Fertigstellung Mischwassersammler Jägerhofstraße ...

Mitteilungen

Ausstellung »Farbdeaktiv« | Weihnachtsmarkt | ADFC-Fahrradklima-Test | Gedenkveranstaltungen | Stellenbörse Ehrenamt | Veranstaltungshinweise | Unterstützer für Blutspende gesucht | Apothekennotdienste ...

Zum 100. Geburtstag von Liselotte Schließer

das »wandelnde Lexikon von Radebeul«

Am 1. Dezember 1918 erblickte Liselotte Susanne Schließer in Dresden das Licht der Welt. Ihr Vater Albert Maximilian Schließer (1882–1963) entstammte einer Brauereifamilie aus Eisenberg (heute: Moritzburg). Die Mutter Susanne Doris Schließer, geb. Böhme genannt Schließer (1886–1965) war die Tochter des Dresdner Oberhofsekretärs und Kanzleirat Julius Max Böhme, genannt Schließer. Und damit wird auch erklärt, warum Liselotte Schließer einen Großteil Ihrer Freizeit der Familienforschung widmete und sie dadurch 1981 mit Beginn Ihres Rentnerdaseins ihren Weg ins Stadtarchiv Radebeul fand und die nächsten 10 Jahre der Sicherung der historischen Quellenüberlieferung unserer Stadt weihte.

Seit ihrer Geburt in Radebeul ansässig, besuchte sie das Realgymnasium auf der Steinbachstraße – das heutige Lößnitzgymnasium – und dort wurde ihr technisches Interesse geweckt. Sie wollte Technische Zeichnerin werden, was aber damals eher ein »Jungenberuf« war. Sie wurde schließlich Telefonistin bei der Reichspost. Gern hätte sie anschließend auf einer Farm in Afrika, in einer der ehemaligen deutschen Kolonien gearbeitet »unterhalb des Kilimandscharos«, wie sie mir einmal augenzwinkernd erzählte... Doch zu dem Zeitpunkt war bereits der 2. Weltkrieg ausgebrochen und es ging wieder nicht so, wie sie es sich vorgestellt hatte. Ihr Ziel nicht aus den Augen verlierend, verpflichtete sie sich freiwillig zum Arbeitsdienst, um die praktischen Erfahrungen noch für später in Afrika nutzen zu können. Eigenschaften wie Ausdauer, Disziplin und Beharrlichkeit reiften in dieser Zeit, aber auch die Fähigkeiten mit Kompromissen umgehen zu können, wurden hier geschult.

Das sollte ihr 1945 zugute kommen, denn zunächst arbeitete sie als Putzfrau und Aushilfe

in der Grundschanke, dann in einer Gärtnerei. Sogar Puppennäherin war sie eine Zeit lang. Ihren Freund verlor sie im Krieg. Auf einem Rundgang auf dem Friedhof in Radebeul-West zeigte sie mir einmal sein Grab. Doch 1949 schlug ihre Stunde und sie wurde – vorerst befristet für 3 Wochen – bei Planeta eingestellt. Aus diesen 3 Wochen wurden fast



32 Jahre. In dieser Zeit lernte sie im Abendstudium den Beruf einer Teilkonstrukteurin. Zu Ihrem Aufgabenfeld gehörte auch die Maschinendokumentation in Deutsch und in anderen Fremdsprachen. Das Fotolabor wurde ihre zweite Heimat und daraus entwickelte sich dann das Hobby des Filmens im Amateurfilmbereich des Kulturbundes, das auch eher eine Männerdomäne war. Zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen erhielt sie für ihr Filmschaffen, die im überlieferten schriftlichen Nachlass sehr gut dokumentiert ist.

Das stadt- und heimatgeschichtliche Interesse Liselotte Schließers findet sich in vielen Dokumentarfilmen wieder z. B. ein Film über die Restaurierung der Hoflößnitz, dem Bau der

Radebeuler Sternwarte u. a. Aber auch Trickfilme im Scherenschnitt zählten zu Ihrem Repertoire.

Das Interesse an der eigenen Familienforschung war der Grundstein für intensive Recherchen in den Archivbeständen des Sächsischen Hauptstaatsarchivs. Sie baute dabei auf den Forschungen Ihres Vaters auf, der nachweisen musste, dass er mit der Frau, die er heiraten wollte, nicht verwandt ist. Dabei kamen so viele stadtgeschichtliche Kenntnisse zusammen, die sie schließlich zu dem Schritt bewogen, eine Teilzeitstelle im Stadtarchiv Radebeul anzunehmen als »Rentnerbeschäftigung«. Sie initiierte während ihrer Vorträge in der Volkshochschule die IG Heimatgeschichte, die aber nun mangels Nachfolger in die Jahre gekommen ist und leider nicht mehr existiert.

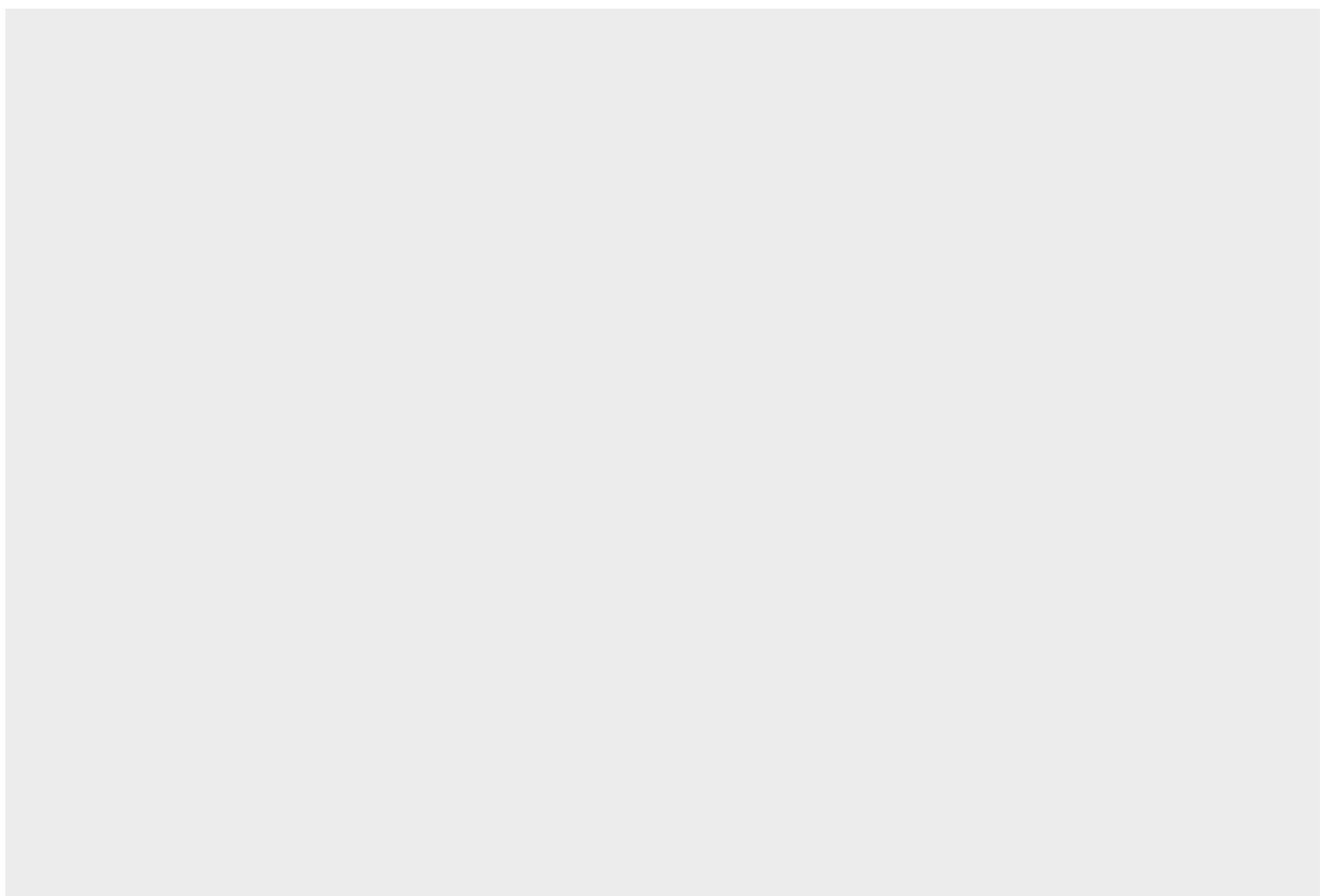
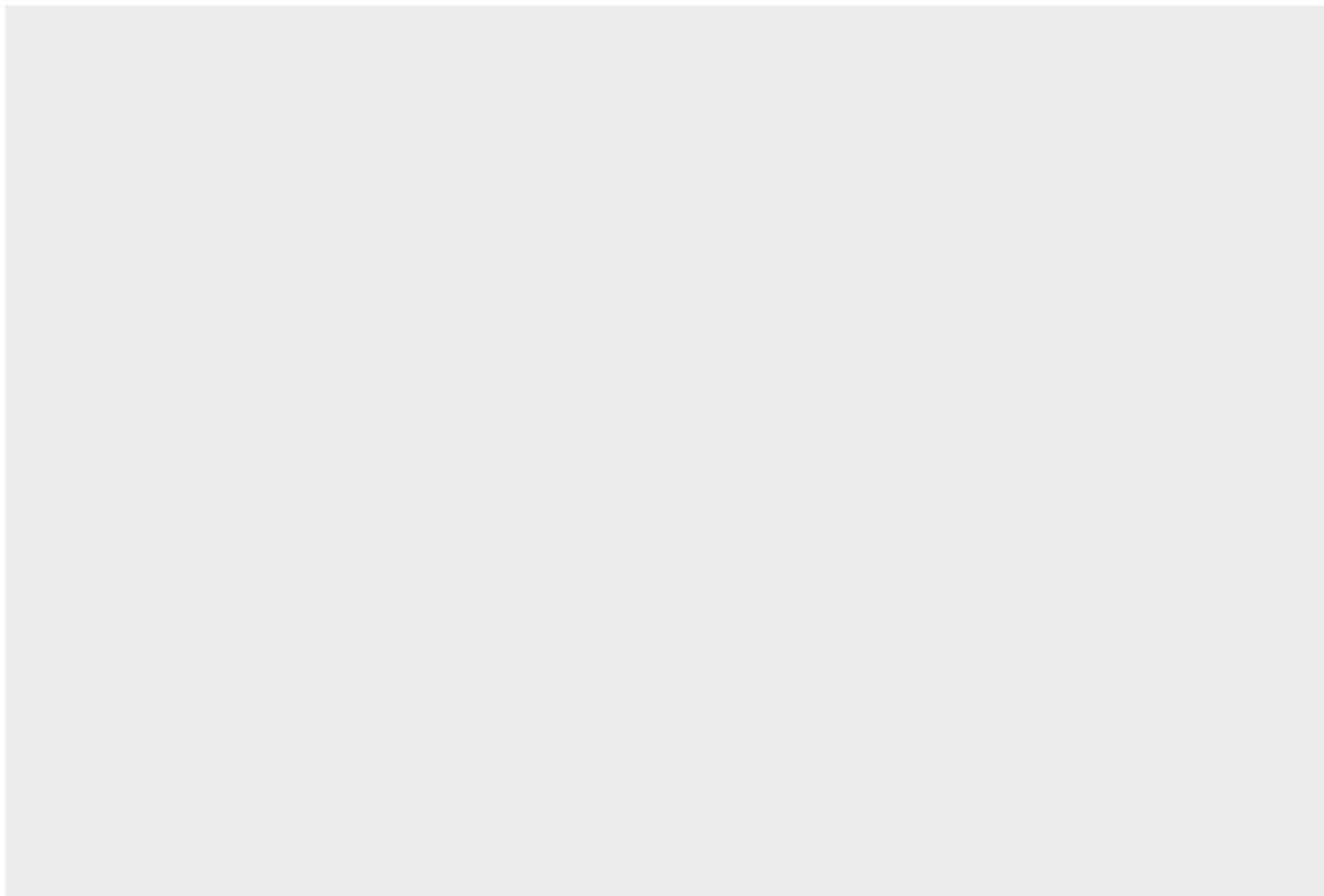
Im Laufe der 10 Jahre Dienst im Stadtarchiv entstanden zahlreiche Publikationen zur Stadt- und Heimatgeschichte. Für ihr Lebenswerk erhielt sie 1998 von der Stadt Radebeul hochverdient eine Ehrenurkunde.

Am 20. Mai 2004 – ein Tag nach einer Veranstaltung mit der IG Heimatgeschichte – starb sie im Krankenhaus Radebeul wegen akuter gesundheitlicher Probleme. Beerdigt wurde sie am 2. Juli 2004 in der Familiengruft in Moritzburg.

Ihr schriftlicher Nachlass gelangte per Testament in das Stadtarchiv Radebeul, wo er noch seiner endgültigen Bearbeitung harret.

Gern denke ich an die Zeit mit ihr zurück und bin dankbar, sie kennen- und schätzen gelernt und von ihrem Wissen profitiert zu haben.

Annette Karnatz, Stadtarchivarin



Festwochenende 30 Jahre Städtepartnerschaft

St. Ingbert–Radebeul



v.l.: Initiatoren der Städtepartnerschaft – Rainer Henrich und Dr. Frank Junker, Dr. Volkmär Kunze (Oberbürgermeister a.D.), Radebeuls Oberbürgermeister Bert Wendsche, Dr. Winfried Brandenburg (Oberbürgermeister a.D.) und St. Ingberts Oberbürgermeister Hans Wagner tragen sich ins Goldene Buch der Stadt Radebeul ein.



St. Ingbert überraschte Radebeul mit einer massiven Holzbank, die von einem Kettensäger aus einem Stück gesägt wurde, als Geschenk anlässlich des Jubiläums.



Die Delegation aus St. Ingbert, aus dem ukrainischen Obuchiw und Radebeuler Vertreter nutzten das Wochenende, um auch die Umgebung kennen zu lernen.

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **Dienstag, den 13. November** sowie am **27. November 2018 von 13.00 bis 16.00 Uhr** statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente und Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zimmer 0.07, Radebeul, vorab erhalten.

Frau Hunold berät Sie am **6. November 2018 von 13.00 bis 16.00 Uhr** in der Familieninitiative nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 0151/11 64 63 40.

Frau Bilz berät auf der Jägerhofstraße 71 in Radebeul nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0351/4 71 30 80.

Bitte beachten!

Aufgrund der Feiertage und des Jahreswechsels ist der Redaktions- und Anzeigenschluss für das Amtsblatt Januar 2019 bereits der

3. Dezember 2018.

Später eingehende Manuskripte können leider nicht berücksichtigt werden.

Planmäßige Straßensperrungen im November 2018 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Kottenleite zwischen Ringstraße und Meißner Straße	bis zum 30. November 2018	Verlegung Abwasser- u. Regenwasserkanal, Trinkwasserleitungsbau und Straßenausbau	Gesamtspernung
Meißner Straße i. H. Bahnbrücke vor Coswig	bis voraussichtlich Ende 2019	Brückenbau, Sicherung Baustellenzufahrt	Geschwindigkeitsanpassung und Fahrbahneinengung
Dresdner Straße zwischen Wiesen- und Seestraße	bis Ende 2018	Kanal- und Straßenbau	Gesamtspernung
Pestalozzistraße zwischen Schumannstraße und Schildenstraße	bis Ende 2018	Straßenausbau	Gesamtspernung
Niederwarthaer Straße Kreuzung Fabrikstraße	bis Ende 2018	Kanalaustausch	Gesamtspernung
Hausbergweg zwischen Löfflergasse bis Kynastweg Nr. 37	bis Ende Dezember 2018	Neubau Abwasserkanal, Auswechslung Trinkwasserleitung, Straßenbau	Gesamtspernung
Boxdorfer Straße zwischen Straken und Haußigstraße (Altwahnsdorf)	bis voraussichtlich November 2018	Straßen- und Gehwegbau	Gesamtspernung
Obere Burgstraße	bis voraussichtlich Juni 2019	Kanal- und Straßenbau	Gesamtspernung
Meißner Straße zwischen Dammweg und Coswiger Straße	bis voraus. Ende November 2018	Kanalneubau	Halbseitige Sperrung mit Lichtsignalanlage

Schließtag

Aufgrund einer internen Informationsveranstaltung zur neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung hat das Stadtarchiv am 5. Dezember 2018 geschlossen.

Schließzeiten der Stadtverwaltung

zum Jahreswechsel 2018/2019

Die Stadtverwaltung Radebeul bleibt mit all Ihren Standorten bis auf unten ausgeführte Ausnahme am Donnerstag, den 27. Dezember 2018 und am Freitag, den 28. Dezember 2018 geschlossen.

Ausnahme:

Die Tourist-Information Radebeul bleibt an beiden Tagen von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Schiedsstelle

Termin: Dienstag, 06.11.2018
Dienstag, 13.11.2018
Dienstag, 04.12.2018
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Rechts- und Ordnungsamt, Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Ing-Britt Tampe

Kontakt: Telefon 0351/8311 716

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Freitag geschlossen

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Die Lyrik der Maria Marschall-Solbrig: Auch die Trauer wird da sein



Der November gilt als Trauermonat, und auch die Lyrikerin Maria Marschall-Solbrig hatte in ihrem Leben einige menschliche Rückschläge zu beklagen. Am 17. Dezember 1897 wurde sie als Tochter des Pfarrers Hermann Richard Solbrig in Frankenberg geboren, wo ihr eine behütete Kindheit in christlichem Hause zuteil wurde. Der Verlust ihres Vaters hatte sie schwer getroffen. Ein langes Gedicht gibt nach dessen Tod bewegend Auskunft über ihre Trauer, Zweifel und die Suche nach innerem Frieden. Es scheint ein schwieriges Vater-Tochter-Verhältnis gewesen zu sein, gespickt mit Schmerz und Wut. Und viele offene, klare Worte blieben offenbar unausgesprochen – wie so oft. Dies sucht sie nun wenigstens in der Poesie nachzuholen, indem sie bekräftigt, trotz allem gemeinsam in herzlicher Liebe verbunden gewesen zu sein. Der zweite Mann, der in ihrem Leben eine große Bedeutung hatte, war ihr Ehepartner. 1927 hatte sie den Historiker und Publizisten Hans Marschall geheiratet. Geboren ist er am 16. Juni 1893 und aufgewachsen in Leipzig. Die Stadt des Buches prägte auch sein Leben, er begann 1907 eine Ausbildung zum Buchdrucker. Er wandte sich dem Buchhandel zu und arbeitete als Geschäftsführer. Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts war er in der Gewerkschaft aktiv. Nach der Bombardierung Dresdens in der Nacht vom 13. Februar 1945 war er in der noch schwelenden Stadt als Sanitäter im Einsatz. Das Grauen dieser Februartage hatte sich tief in seine Seele eingebrannt und er schwor sich »das Seine dazu zu tun, den Krieg für immer in die Erinnerung, in die Geschichtsbücher zu verbannen.« Die Befreiung vom NS-Regime gab ihm dafür Gelegenheit, seine politische Arbeit, die er 1933 hatte niederlegen müssen, wiederaufzunehmen. 1945 gehörte er zu den Gründern der LDPD in Leipzig, wurde Mitglied des Landesvorstandes Sachsen bzw. des Bezirksvorstandes Dresden und leitete von 1949 bis 1954 deren Landesparteienschule im Weingut Kynast in Zitzschewig (Kynastweg 2). Hierhin war

er gemeinsam mit seiner Ehefrau Maria Marschall-Solbrig umgezogen, und wo sie seither als guter Geist im Hintergrund bescheiden, zurückhaltend und loyal an seiner Seite stand. Sie selbst engagierte sich ehrenamtlich als Kommunalpolitikerin und in weiteren vielfältigen Bereichen rege in der Kultur- und Wissensvermittlung. Das hohe Ansehen, das Hans Marschall in der Öffentlichkeit genoss, fand seinen Ausdruck in der Wahl zum Abgeordneten des Sächsischen Landtages und 1950 zu dessen Vizepräsidenten. Neben er Auszeichnung mit mehreren Orden gehörte er auch dem Ältestenrat an. Als Sechzigjähriger griff er schließlich selbst zur Feder, schrieb Artikel, Zeitungsbeiträge und Aufsätze zur Geschichte des Bürgertums und der liberalen Bewegung. Bei einem Besuch in Liebertwolkwitz, einem heutigen Stadtteil Leipzigs, verstarb der erkrankte Hans Marschall am 10. Februar 1970. Er hinterließ die trauernde Weggefährtin seiner Gedanken und seines Handelns.

Maren Gündel, Stadtarchiv

In ein Grab sprechen:

*Ach, öffne deine Augen,
Auf sie noch einmal
Schauten mit meinen Augen
Das schöne Erdental.*

*Ach, öffne deine Ohren,
Daß mit den meinen sie
Erlauschten unverloren
Süßeste Melodie.*

*Und- daß mir einmal werde
Dunkles Geheimnis kund,
Das nicht von dieser Erde –
Ach, öffne deinen Mund.*

*Ach, schließe meine Augen
Mit einem Kusse lind,
Und schon in meinen Ohren
verweht die Lieder sind.*

*Und mit dem Mund, dem deinen,
Verschließ die Lippen mein –
Ach, laß bei dir mich liegen
im Totenkammerlein.*

*Dort herrscht das tiefste Schweigen,
Dort weicht der schlimmste Schmerz –
Laß mich zu dir mich neigen:
Wir ruhen, Herz an Herz.*

Dir, mein Hans!

26.1.1971

(Maria Marschall-Solbrig 1897–1979)

Digitalisierung der Unterlagen des Turmknopfes der Friedenskirche Radebeul

Bestandserhaltung im Stadtarchiv – ein Beispiel für gute Zusammenarbeit mit der Friedenskirche Radebeul oder was uns die Digitalisierung künftig für Vorteile bringt

Wer in letzter Zeit aufmerksam die regionalen Pressebeiträge mitverfolgt hat, der weiß, dass gegenwärtig Baumaßnahmen an der Friedenskirche stattfinden. Im Rahmen der Sanierung wurde der Inhalt des Turmknopfes gesichert und in Augenschein genommen. Immer wenn bauliche Maßnahmen stattfinden, hat man von alters her Zeitdokumente, Fotos, Bilder, Zeitungen, Münzen etc. – in Kassetten eingepackt und luftdicht verschlossen – im Turmknopf der Kirche deponiert.

Die Friedenskirche wurde während des 30-jährigen Krieges 1637 von den Schweden zerstört und nach dem Waffenstillstandsvertrag zwischen Sachsen und Schweden, der 1645 in Kötzschenbroda im dortigen Pfarrhaus geschlossen wurde, schrittweise wieder aufgebaut. Erst 1656 konnte der Turm fertiggestellt werden und damit ist der Bericht des Wiederaufbaus der Kirche das älteste Schriftstück, das im Turmknopf gefunden wurde.

Frau Annegret Fischer, Pfarrerin der Friedenskirche und Herr Frank Andert, Historiker und Leiter des Weinbaumuseums Hoflößnitz sicherten die überlieferten Dokumente. Schnell wurde festgestellt, dass Handlungsbedarf hinsichtlich der Restaurierung besteht, was auf Grund der Lagerbedingungen und des Alters nicht verwunderlich ist. Dabei hat die Restauratorin Christina Nehr Korn-Stege der Friedenskirchgemeinde ehrenamtlich und mit hohem und professionellen Engagement zur Seite gestanden. Das Stadtarchiv Radebeul hatte im letzten Jahr das große Glück, einen



modernen Buchscanner anschaffen zu können, der für die Digitalisierung von Archivquellen in besonderer Weise geeignet ist. Der Kontakt zwischen uns und Frau Fischer war sehr unkompliziert hergestellt und natürlich waren wir gern bereit zu helfen. Die Zeit drängte, denn der Bauablauf durfte nicht stoppen. Trotz Urlaubszeit schaffte es Frau Leidhold, eine Mitarbeiterin des Archivs alles für die Sicherung der Quellen zu tun.

Eine Vereinbarung über die Nutzung dieser Quellen im Stadtarchiv ist in Vorbereitung. Die gescannten Unterlagen mussten in der Archivdatenbank inhaltlich beschrieben wer-

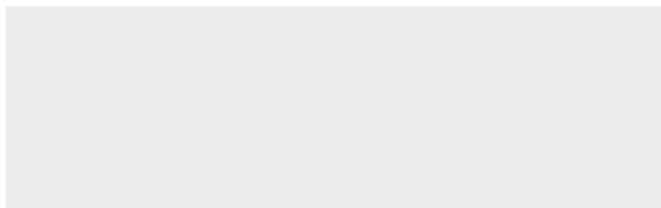
den. Abschriften waren notwendig – die zwei ältesten sind mittlerweile schon nutzbar – denn kaum einer kann heute noch die Schriften des 17. Jahrhunderts lesen. Interessante Zeitzeugenberichte über die baulichen Maßnahmen, das gesellschaftliche und kirchliche Leben der Kirchgemeinde Kötzschenbroda, die namentliche Nennung von Vertretern der Kirche (Pfarrer, Kirchenvorstandsmitglieder...), der Handwerker der beteiligten Firmen aber auch die gesellschaftlichen Verhältnisse und eine Betrachtung der vergangenen historischen Ereignisse – all das findet sich in den Unterlagen wieder.

Die Quellen umfassen einen zeitlichen Umfang von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts. Auch ein Adressbuch Kötzschenbrodas von 1883 war überliefert, dass noch nicht im Stadtarchiv im Original vorhanden ist. Nun ist es wenigstens digital verfügbar und kann genutzt werden. Jeder, der sich für die Quellen interessiert, kann gern ins Stadtarchiv kommen und sie ansehen. Sie sind nur digital verfügbar. Dies ist somit der erste Bestand des Stadtarchivs Radebeul überhaupt, der nur in dieser Form überliefert ist. Die Originale sind wieder im Turmknopf der Friedenskirche zu finden, wo sie hoffentlich die nächsten Jahrzehnte überstehen.

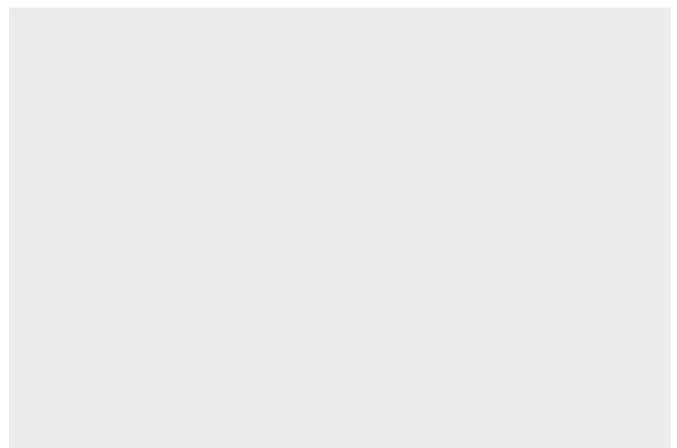
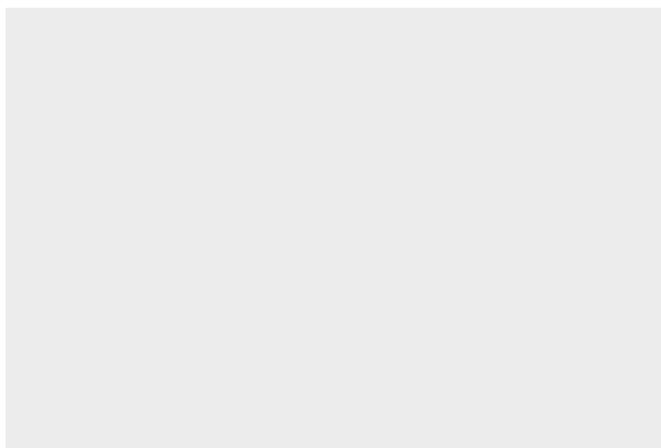
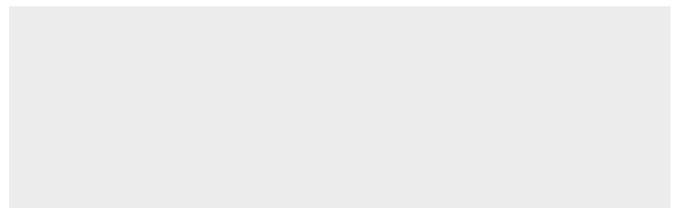
Wir freuen uns auf zahlreiche Archivbesucher!

Annette Karnatz, Stadtarchivarin

Anzeigen



Anzeigen



Bismarcks Treppe – ein Projekt des Vereins für Denkmalpflege und neues Bauen

»Die nationale Einigung aber wäre nicht möglich gewesen, wenn die Kohle unter der Asche nicht glimmend gewesen wäre. Wer hat dieses Feuer gepflegt? Die deutsche Kunst, die deutsche Wissenschaft, die deutsche Musik: das deutsche Lied nicht zum wenigsten. Wir haben keine sächsische und keine preußische Musik gehabt, wir kennen keine partikularistische Musik in Deutschland. Wenn ein Lied gedichtet war, so war es einerlei wo, es war ein deutsches, und es ist das deutsche Lied und die Pflege der Musik eine Macht gewesen. Auch die Universitäten und mit ihnen die deutsche Literatur haben merklich mitgeholfen, das Nationalitätsgefühl wach zu halten. Die Wissenschaft appelliert an den Verstand, die Musik ans Gefühl, und das Gefühl ist, wenn es zur Entscheidung kommt, stärker und standhafter als der Verstand des Verständigen« soweit Bismarck, zitiert aus einer Ansprache an die Dresdner Liedertafel im Mai 1892 und entnommen einem Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern am 1. April 2013 im Spitzhaus.

Immer wieder hatte der Verein in den letzten Jahren in der Vorschau und Rückblick und im Amtsblatt auf sein Vorhaben des Einbaus einer Treppe in den Bismarckturm aufmerksam gemacht und zu Spenden aufgerufen. Idee war, dass allein aus dem Engagement der Bürger diese Treppe entsteht und sich die Stadtverwaltung im Gegenzug um die äußere Sanierung des Turmes und eine ansprechende Gestaltung des Umfeldes kümmert. Also eine Win-Win-Situation für Bürger und Verwaltung und den Turm sowieso, der, als ungenutztes Denkmal Wetter und anderen Grobheiten ausgesetzt, eine bzw. seine vollendete Nutzung erfahren soll und damit die Lücke zwischen Hoflößnitz, Spitzhaustreppe, Pavillon und Spitzhaus schließt. Nutzung schafft Pflege und Sicherheit für unser kulturelles Erbe, so die Idee. Und diese Idee lehnt eben auch an das Eingangszitat an, weil Kunst und Kultur, wozu wie selbstverständlich auch das gebaute Erbe zählt (wie auch Wissenschaft), als gemeinsames Fundament unserer Gesellschaft empfunden werden. Die Kultur kommt vor den Finanzen; Sinn und Zweck einer gesellschaftlichen Vereinbarung sind etwas anderes als Mittel, dieses zu erreichen.

Auf die Bedeutung der Werteorientierung anhand von Bismarck, gerade auch in unseren heutigen politischen Zeiten von Anfeindungen und Herabwürdigung von Menschen, wies auch Falk Drechsel, Lehrer am Gymnasium Klotzsche, in seiner Rede vom 1. April 2017 im Spitzhaus wie folgt hin: »Wenn ich bei Bismarck eben nicht aufhöre nach dem »Wir Deutsche fürchten Gott, aber sonst nichts auf der Welt«, sondern fortsetze mit seinem »und die Gottesfurcht ist es schon, die uns den Frieden lieben und pflegen lässt«,



dann bin ich bei Werteorientierung. Wenn ich darstelle, dass zu Otto von Bismarck eben auch seine Frau Johanna gehörte und beide eine wohl sehr innige Liebe verband, werden auch Obrigkeitsspolitiker menschlich. Das muss nicht in Voyeurismus, Anekdotismus oder Kitsch ausarten. Und somit hege ich die Hoffnung, dass Bismarck im Geschichtsunterricht nicht nur gut ist, zur Erhellung der Vergangenheit beizutragen, sondern auch unser Verhalten in der Gegenwart ein wenig zum Positiven zu beeinflussen. Und dann hört es vielleicht endlich auf, dass Politiker als »Birne« bezeichnet oder mit Farbbeuteln beworfen werden, dass ihnen entmenschte Praktiken unterstellt oder verächtlichmachende Sexualattribute zugestanden werden, dass wir ihren Gang durch eine Kunst- und Kulturstadt unter nachgemachte Tiergeräusche stellen oder sie auf Demonstrationsplakaten mal schnell an einen Galgen hängen. Und dass diejenigen, die sich selbst als Hüter und Kontrolleure der sozialen Ordnung akzeptiert sehen wollen, das, je nach eigenem politischen Wahrheitsanspruch, schließlich unter das Postulat »Meinungsfreiheit«, »Kunst« oder »Satire«, welche vermeintlich alles dürften, stellen.« Und jetzt kommt sein entscheidender Satz, den wir uns immer wieder verinnerlichen sollten: Unter unserem politisch unstrittigen Grundkonsens der freiheitlich-demokratischen Grundordnung gibt es noch einen. Einfacheren. Sowa macht man nicht.

Dass unsere Treppen-Idee als Nutzungskonzept funktioniert, zeigte schon der provisorische Treppeneinbau 2007. Damals kamen in nur vier Wochen über 1.000 Besucher, um einen Blick von der Turmkrone in das Elbtal zu werfen. 2013 begann dann unsere konkrete Werbeaktion, die wir nun am 26. September 2018 vorerst mit dem Einschweben der Treppe krönen konnten. Die Treppe basiert auf einem Entwurf der Architekten Baarß & Löschner und wurde von der Metallbaufirma Göpel aus Glashütte gefertigt. Bauherr ist die Stadt Radebeul, an die der Verein die Spenden per Vertrag zweckgebunden übergibt; denn die Stadt ist besser als der Verein in der Lage, die Leistungen auszuschreiben, zu überwachen und den Bauablauf zu koordinieren. Zudem

ist der Turm ja sowieso städtisches Eigentum und damit dann auch die mit ihm verbundene Treppe.

Wir haben seit 2013 nunmehr deutlich über 200.000 € dank von etwa 900 Spendern hierfür gesammelt, wovon bisher rund 200.000 € für Werbung und folgende Gewerke ausgegeben wurden:

1. Gerüstbau, Radebeuler Dachdecker
2. Bodenplatte und Maurerarbeiten, Baugeschäft Bialek
3. Schlosserarbeiten, Metallbau Anders OHG
4. Stahlbauarbeiten, Metallbau Göbel GmbH
5. Baustrom, Elektro Schröter
6. Anschluss Baustrom, Stadtwerke Elbtal
7. Blitzschutz, Blitzschutzanlagenbau Müller
8. Statik, Ingenieurbüro Simon und Ingenieurbüro Liebau
9. Elektroplanung, Ingenieurbüro Kießling
10. Bauplanung, Baarß und Löschner Architekten

Aus stehen noch die Podestfläche und das Schiebedach, die Stufenbeläge, die Zugangskontrolle mit Eingangstür, die Elektroinstallation und einige Kleinigkeiten. Auch hierfür haben wir bereits einiges an Mitteln beisammen, aber es fehlen uns noch rund 20.000 €. Wir rufen daher nochmals alle diejenigen auf, die dann gern den Rundumblick über Dresden, Cossebaude, Meißen und Moritzburg genießen wollen, dieses Vorhaben zu unterstützen. Ab 500 € wird man Podestpate; ein ganzes Podest (es gibt acht) ist für 6.000 € auch für sich oder eine Interessensgruppe zu erwerben. Alle diese Unterstützer werden dann gut sichtbar namentlich verewigt – wenn sie es wollen.

Abgesprochenes Ziel mit der Stadtverwaltung ist es dann, den Turm ab dem 1. April 2019, Bismarcks 204tem Geburtstag, zu eröffnen. Wenn der Turm fertig ist, gilt es noch, einen weiteren Mehrwert zu schaffen: Mittels einer Computersimulation soll es dann möglich werden, sich zu den heutigen Sichtbeziehungen die Sichtbeziehungen zu bestimmten zurückliegenden Jahren anzusehen, z.B. Radebeul um 1900 oder um 1800. Wir erhoffen uns damit eine Dokumentation der Stadtentwicklung mit all ihren Vorzügen und Nachteilen. Dies wird aber nicht möglich sein ohne die Einbindung von Schulen und entsprechend heimatkundlich dort orientierten Projekten.

Bitte helfen Sie mit, werden Sie Stifter, recherchiert zur Geschichte!

Kontakt: Dr. Jens Baumann, Hohe Straße 26b, kanu2@gmx.de oder 0162-4060444
Spendenkonto: Sparkasse Meißen
Empfänger: Spende Bismarckturm
IBAN: DE42 8505 5000 0500 1197 83

Das Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul informiert:

Vorsorglich werden alle Gastwirte und Betreiber von Vergnügungstätigkeiten (wie z.B. Spielhallen, Tanzcafés, Bars, Diskotheken, Theater, Zirkus etc.) darauf hingewiesen, dass gemäß § 6 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG) am Volkstrauertag (18.11.2018), am Buß- und Bettag (21.11.2018) und am Totensonntag (25.11.2018) öffentliche Tanzveranstaltungen und andere öffentliche Vergnügungen, die dem ernsten Charakter dieses Tages zuwi-

derlaufen, von 3.00 bis 24.00 Uhr verboten sind. Öffentlichen Sportveranstaltungen dürfen an diesen Tagen erst ab 11.00 Uhr durchgeführt werden.

Auch der Betrieb von Videotheken und Autowaschanlagen ist an den vorstehenden Tagen und darüber hinaus auch an den gesetzlichen Feiertagen erster und zweiter Weihnachtsfeiertag sowie Neujahr nicht zulässig.

Zu widerhandlungen gegen die genannten Verbotsvorschriften können entsprechend § 8

SächsSFG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

Für Fragen steht Ihnen das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit der Stadtverwaltung Radebeul unter der Rufnummer 0351/8311-712 gern zur Verfügung.

Anka Böhme,

Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit
Rechts- und Ordnungsamt



Interessenten für »Testladen – Bürgertreff« gesucht

Micha Wilk hat es mit der »Leibspeiserei« vorgemacht. Für eine begrenzte Zeit hat er sich in den Bürgertreff auf der Bahnhofstraße 8 eingemietet und getestet, ob und wie sein Mittagsangebot angenommen wird.

Es gibt Ideen, das Ladenlokal z.B. auch künstlerisch zu nutzen. Für nächstes Jahr gibt es

noch freie Zeiten, in denen man sich einmieten kann, d.h. bezahlt werden müssen lediglich nur die Betriebskosten.

Wer seine Unternehmensidee für einen Monat testen möchte, meldet sich bitte bei Stadtteilmanagerin Nadine Wollrad per E-Mail an bahnhofstrasseacht@gmail.com.

Gewerbemietespiegel für den Landkreis Meißen

Die Industrie- und Handelskammer Dresden sowie die Handwerkskammer Dresden erarbeiten derzeit in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Meißen, den Großen Kreisstädten sowie der WRM GmbH eine Übersicht über die Gewerbemieten 2018 für den Landkreis Meißen.

Eine entsprechende Nachfrage von Unternehmen, Existenzgründern, Investoren und Eigentümern hat die Beteiligten erwogen, diese Übersicht als aktiven Beitrag zur Wirtschaftsförderung zu erstellen.

Um eine repräsentative gewerbliche Mietpreisübersicht zu erstellen, ist ein möglichst umfangreiches Datenmaterial zu erfassen. Anfang November erfolgt die Zusendung der Fragebögen für die entsprechende Mietpreis-

erfassung an die Unternehmen der Region durch die IHK bzw. HWK.

Darüber hinaus sind insbesondere Vermieter von Gewerbeflächen bzw. -räumen sowie Vertreter der Freien Berufe aufgefordert, sich an der Erfassung zu beteiligen.

Wir möchten die Erstellung der Gewerbemietepreistabelle unterstützen und haben in unserer Homepage unter der Rubrik Aktuelles den Fragebogen als PDF-Dokument verlinkt.

Die ausgefüllten Fragebögen seitens der Mieter bzw. Vermieter gewerblicher Objekte sind ausgefüllt bitte bis 20. November 2018 an die IHK bzw. HWK zu senden.

Gabriele Bäßler,

Projekt- und Investorenleitstelle

Fotos ehemaliger Verwaltungsstandorte gesucht – Wer kann helfen?

Im 1. Quartal 2019 soll im historischen Rathaus, Pestalozzistraße 6 im Treppenhäus eine kleine Ausstellung zu der Entwicklung der Verwaltungsstandorte in Radebeul eröffnet werden. Wir suchen alte Fotos oder Postkarten im Speziellen von Verwaltungsstandorten

- Gemeindeamt Wahnsdorf, Graue-Pressen-Weg 23
- Gemeindeamt Zitzschewig, Meißner Straße 426

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Brandt unter 0351/8311 523 bzw. hauptamt@radebeul.de zur Verfügung.

Gedenken am 9. November

Im November jährt sich der Jahrestag der Novemberpogrome gegen die jüdische Bevölkerung zum 80. Mal. Wie in den vergangenen Jahren findet in Radebeul am **Freitag, den 9. November 2018, um 14.00 Uhr** ein Gedenken an das Schicksal der Familie Freund, bis zur Verschleppung wohnhaft in der Moritzburger Straße 1, statt. Die Gedenkminute und das symbolische Putzen der dort verlegten Stolpersteine wird von Schülerinnen und Schülern der Oberschule Kötzschenbroda gestaltet und durchgeführt und damit an das Leben und Schicksal der Familie Freund erinnert.

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 brannten im ganzen deutschen Reich mehr als 1.000 jüdische Synagogen. Die in der NS-Propaganda als »Reichskristallnacht« inszenierte Zerstörung jüdischer Einrichtungen war Teil einer längst geplanten antisemitischen Kampagne. Nachdem Juden seit 1933 zunehmend ausgegrenzt, wirtschaftlich ruiniert und gedemütigt wurden, begann mit dem Novemberpogrom die systematische Verfolgung und Inhaftierung deutscher Juden. So gab es auch in Sachsen die ersten Todesopfer unter jüdischen Bürgern.

Neue Dienstfahrzeuge

Seit einiger Zeit sind die Radebeuler gemeindlichen Vollzugsbediensteten auch nach außen für die Allgemeinheit gut erkennbar. Möglich macht das eine einheitliche Dienstkleidung. Die Kollegen sollen nicht nur »Knöllchen« verteilen, sondern auch als Ansprechpartner für die Radebeuler Bürger dienen. Zusätzlich sind die Kollegen zukünftig besonders im Nebenstraßennetz mit Pedelecs unterwegs. Damit kann flexibler agiert werden. Es entfällt im Vergleich zu Fahrten mit dem Dienstwagen die sonst oft mühselige Parkplatzsuche. Die Arbeitszeit kann intensiver genutzt werden.



Frau Müller hat ihr neues Pedelec als Dienstfahrzeug bereits getestet.



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Veranstaltungshinweise

»Grau ist bunt« –

Wie wollen wir im Alter leben?

Dienstag, 13. November 2018, 19.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Radebeul e.V., Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul

Henning Scherf hat sein eigenes Bild vom Alter und Älterwerden entwickelt. Er erzählt, wie seine Großeltern und Eltern alt geworden sind und wie er selbst alt werden will.

Der großen Angst vor dem eigenen Altern und der Panik vor dem »demographischen Wandel« stellt er ein neues Altersbild entgegen. Und eine alternative Lebensform, die er selbst in seiner Alters-WG praktiziert. Die Veränderungen, die sich durch das Altern ergeben, bergen viele neue Chancen.

Henning Scherf zeigt, wie wir sie nutzen können. Seine Einsichten machen nicht nur Mut, sondern regen die eigene Fantasie an. »Henning Scherf beweist, was »Alte«, was Rentner, können, wenn sie wollen.«

Der Autor Henning Scherf, geb. 1938, Dr. jur., war lange Zeit Bildungs- und Justizsenator und von 1995 bis 2005 Bürgermeister in Bremen. Er ist verheiratet, hat drei Kinder, ist mehrfacher Großvater und lebt in Deutschlands berühmtester Wohngemeinschaft.

Referentin: Ursula Grönke

Kostenbeitrag: 4,00 €

Eine Anmeldung ist erwünscht.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Internationaler Tag »Nein zu Gewalt an Frauen« Gemeinschaftsaktion des Frauen-

schutzhauses/Interventionsstelle des SKF Radebeul und der Gleichstellungsbeauftragten SV Radebeul

Montag, 19. November 2018, ab 14.30 Uhr

Ort: Radebeuler Kulturbahnhof, Lesung in der Bibliothek

Der von der UNO seit 1990 offiziell anerkannte Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden.

Auch Radebeul beteiligt sich 2018 wieder an der Fahnenaktion und zeigt Flagge!

Vom 19. bis zum 30. November setzen wir und TERRE DES FEMMES mit der Fahne »frei leben – ohne Gewalt« am Rathaus ein weithin sichtbares Zeichen gegen tägliche Gewalt an Mädchen und Frauen.

Ab 14.30 Uhr können Sie sich an unserem Stand informieren und ins Gespräch kommen. Was können Sie tun, wenn Sie von Gewalt in der Nachbarschaft, im Freundeskreis oder in der Verwandtschaft erfahren? Wohin können sich Betroffene wenden? Wie kann der/die Betroffene der Gewalt entkommen? Wer hilft den Tätern(innen)?

16.00 Uhr werden aufsteigende gelbe Luftballons unserem Willen zum gewaltfreien Leben Ausdruck verleihen.

17.00 Uhr sind Sie zur Lesung aus dem Buch »Die Zeit der Schmetterlinge« eingeladen. Julia Alvarez erzählt darin die Geschichte der Schwestern Mirabal. Der Mut der Schwestern bei ihrem Kampf gegen den Tyrannen gilt in-

zwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist erwünscht.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

»Faszination Märchen«

Mittwoch, 28. November 2018, 19.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Radebeul e.V., Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul

Wir wollen uns Anhand eines ausgewählten Märchens der Grimmschen Sammlung auf die Spur von Lebenswegen junger Mädchen, reifer Frauen und weisen Alten begeben und dabei fasziniert feststellen, wie ähnlich Lebensphasen, Krisen und ihre Lösungen damals wie heute zu erleben sind.

Was kann uns Erwachsene an Märchen faszinieren?

Nach der Märchenlesung erfolgt ein angeregter Austausch in der Gruppe, sowie eine tiefenpsychologische Deutung der Symbole im Märchen.

Referentin: Tanja Tschinkl,

Psychologische Psychotherapeutin

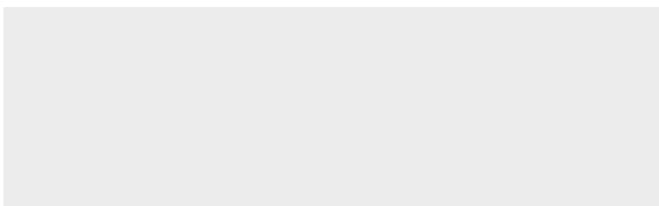
Kostenbeitrag: 3,00 €

Eine Anmeldung ist erwünscht.

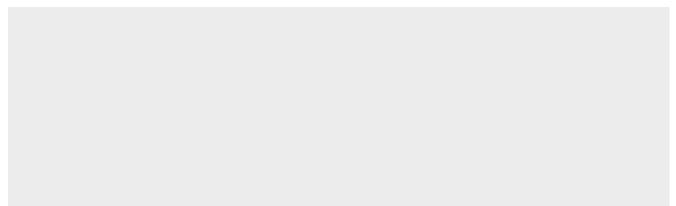
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Angelika Gerhardt, Gleichstellungsbeauftragte
Stadtverwaltungen Coswig/Radebeul
Telefon: 0351 8311807

Anzeige



Anzeige



Dritte gestaltete Unterführung übergeben



35 Schülerinnen und Schüler der Oberschule Kötzschenbroda – dabei sind sogar welche, die das dritte Mal teilnehmen – haben die Unterführung in der Hainstraße farbig gestaltet und Mitte August übergeben. Die Schulleiterin Annegret Petschlies freute sich über das Engagement der Schüler und die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Sogar eine anonyme Spende ist eingegangen.

9. Weihnachtslotterie

Ab dem 11. November 2018 startet die jährliche Weihnachtslotterie in Radebeul.

Das Soziale Bündnis Radebeul hat in diesem Jahr 80 Sponsoren aquirieren können, welche 1.000 Gewinne im Gesamtwert von 9.200 € zur Verfügung stellen. 10.000 Lose à 0,50 € warten auf Käufer. Mit dem Loskauf und dem daraus resultierenden Gewinn werden Projekte wie die Radebeuler Tafel, das Frauenschutzhause, der Deutsche Kinderschutzbund und das Familienzentrum Radebeul unterstützt.

Die Lose sind auf den Radebeuler Weihnachtsmärkten, im Amt für Bildung, Jugend und Soziales auf der Hauptstraße 4, im Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20 sowie in vielen Geschäften und Kindertagesstätten erhältlich.

Unterstützung für Kinder durch einen Theaterbesuch im Advent

»Die Goldene Gans oder was wirklich kleben bleibt« wird am Sonnabend, 15. Dezember 2018, 11.00 Uhr in den Landesbühnen Sachsen in Radebeul gespielt:

Zum Golde drängt doch alles, selbst wenn es nur ein goldiges Federvieh ist. Frei nach den Brüdern Grimm erleben wir die Geschichte vom gutherzigen »Dummling« Klaus (Felix Lydike), der von seinen Brüdern Kunz (Johannes Krobbach) und Franz (Grian Duisberg) in der familieneigenen Schusterwerkstatt alle anstehenden Arbeiten zu erledigen hat, während seine Brüder über ihre nahe Zukunft als steinreiche Männer phantasieren.

Aber auch Klaus hat einen Traum: Er fertigt in seiner knappen Freizeit feine schöne Tanzschuhe für ein Mädchen, in welches er sich irdigwann einmal über beide Ohren verlieben wird. Darüber können seine Brüder nur lachen und überhäufen ihn mit weiteren

Arbeiten. Doch wie im Märchen üblich, entpuppt sich der vermeintlich Dumme am Ende als der eigentlich Weise. Klaus teilt im Wald mit einer alten Frau, welche eine Hexe ist, seine karge Wegzehrung und entdeckt zur Belohnung dafür eine Goldene Gans unter einem Baumstumpf. Die Gans ist von magischer Anziehungskraft, so dass Bauern, Wirtstöchter und selbst der Pfarrer an ihr kleben bleiben. Klaus trägt die Goldene Gans mit der gierigen Gesellschaft im Schlepptau ins Schloss, wo die traurige Prinzessin (Julia Rani) darauf wartet, zum Lachen gebracht zu werden. Der König und sein Haushofmeister versprechen als Belohnung dafür, dass die Prinzessin endlich einmal lacht, ein halbes Königreich und eine ganze Prinzessin!

Bereits zum elften Mal organisiert die Stadtverwaltung Radebeul mit Unterstützung der Landesbühnen Sachsen den Besuch eines

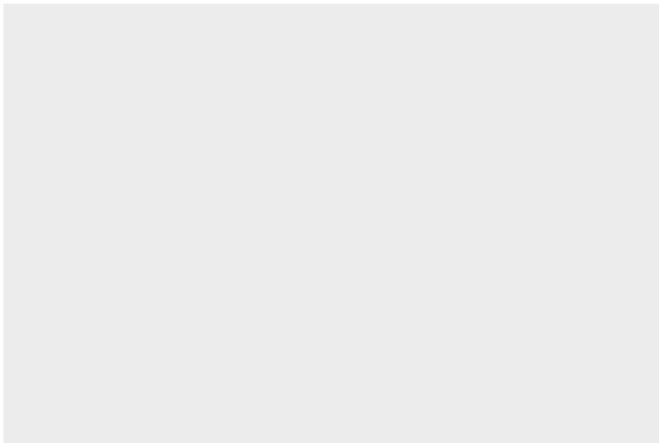
Theaterstückes in der Adventszeit. Dies bietet die Möglichkeit mit einem bereits eingerechneten Aufschlag von 5,00 € pro Karte kurzfristige Hilfsangebote für einzelne Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen zu fördern.

Die Karten können direkt an der Theaterkasse (Tel.: 0351/8 95 42 14) oder beim Deutschen Kinderschutzbund (Tel.: 0351/8 30 51 18) gekauft werden.

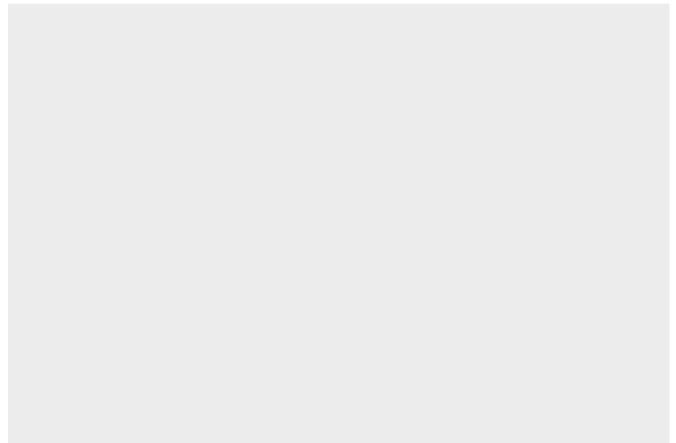
Der Kartenpreis beträgt je nach Platzwahl für Erwachsene zwischen 17,00 und 28,00 € im Vorverkauf sowie für Kinder/Schüler 12,00 €. Die Eintrittskarte gilt als Fahrausweis im VVO! Mit dem Kauf der Eintrittskarte unterstützen Sie das Projekt vom Deutschen Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Radebeul.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Theaterbesuch!

Anzeige



Anzeige



Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat September

Im Landkreis Meißen, waren Ende September 7.253 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind knapp 260 Arbeitslose weniger (-3,4 Prozent) als im August 2018. Im Vorjahresvergleich sind gegenwärtig 255 Personen weniger arbeitslos gemeldet (-3,4 Prozent). Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen nahm im Monatsverlauf um 0,2 auf 5,8 Prozent ab. Im September 2017 lag diese Quote noch bei 6,0 Prozent. »Nach der kurzen Sommerpause mit steigenden Arbeitslosenzahlen auf dem regionalen Arbeitsmarkt konnten wir im September wieder einen Rückgang der Arbeitslosigkeit beobachten. Knapp 1.500 Frauen und Männer beendeten ihre Arbeitssuche und Arbeitgeber meldeten unserem Arbeitgeber-Service rund 580 neue Stellenangebote. Nach wie vor sind insbesondere Unternehmen aus dem verarbeitenden Gewerbe sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen auf Mitarbeitersuche. Aber auch im Handel und im Gastgewerbe wird mit Blick auf das Weihnachtsgeschäft Personal gesucht. Wir bereiten gegenwärtig meh-

reere Bewerbungstage vor und setzen weiter auf Qualifizierung unserer Kunden entsprechend der Bedarfe der Unternehmen«, so Petra Schlüter, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa. Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen im September um 51 auf 1.450 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr sind gegenwärtig 129 Frauen und Männer ohne Beschäftigung weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote sank im Monatsverlauf um 0,1 auf 4,0 Prozent. Im September 2017 lag diese Quote bei 4,4 Prozent. Die Arbeitsvermittler im Arbeitgeber-Service registrierten 144 neue Stellen. Insbesondere Arbeitgeber aus dem Bereich der Papier- und Druckherstellung, des Hotel- und Gaststättenwesens, der Erziehung sowie der medizinischen Gesundheitsberufe sind auf der Suche nach Personal. Insgesamt stehen den Arbeitsvermittlern 784 Stellen zur Besetzung auf dem regionalen Arbeitsmarkt zur Verfügung. In der Großen Kreisstadt Radebeul waren Ende Juli 618 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 34 Arbeitslose weni-

ger als im August. Die Arbeitslosenquote in der Großen Kreisstadt verringerte sich im Monatsverlauf um 0,2 auf 3,6 Prozent. Alle Jugendlichen, die im nächsten Jahr in das Berufsleben starten wollen, sollten sich den 24. November 2018 dick in den Kalender eintragen. Von 9.30 bis 13.00 Uhr findet im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Riesa, Paul-Greifzu-Straße 51, die gemeinsame Ausbildungsbörse der Agentur für Arbeit Riesa und des Jobcenters Landkreis Meißen zum Tag der offenen Tür statt. Knapp 100 Aussteller sind vor Ort und präsentieren ihre vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten. Abgerundet wird dieses Angebot durch ein Azubi-Speeddating, offene Lehrwerkstätten, Bewerbungsmappencheck und kostenlosen Bewerbungsfotos. Kammervertreter und die Berufsberater der Agentur für Arbeit Riesa sowie den Jobcenters stehen für alle Fragen rund um Ausbildung und Studium zur Verfügung.

*Berit Kasten,
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2016	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.826	618	- 34	- 50
Coswig	20.841	590	- 7	- 44
Radeburg	7.383	155	2	- 11
Moritzburg	8.353	87	- 12	- 24

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2016	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.286	643	- 58	- 31
Meißen	27.984	1.465	- 73	- 21
Riesa	30.894	1.463	- 66	- 42

Anzeige

Anzeige

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender-Ratsinformationssystem. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
06.11.2018	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
07.11.2018	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
27.11.2018	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
28.11.2018	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 2. Etage

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 24.10.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 65/18-14/19

Änderung des Beschlusses SR 95/17-14/19 »Erwerb des ehemaligen E-Werkes und der daran angrenzenden Flurstücke im Bereich Radebeuler Lößnitzgrund« hinsichtlich des Kaufpreises

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung seines Beschlusses SR 95/17-14/19 vom 20.12.2017 (**Anlage 1**) hinsichtlich der Höhe des Kaufpreises. Auf Grundlage eines aktualisierten Wertgutachtens des Verkäufers (**Auszug – Anlage 2**) erhöht sich der Kaufpreis von den damaligen 575.000 EUR um 120.310 EUR auf 695.310 EUR zzgl. Erwerbsnebenkosten.
2. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 125.310 EUR mit Verpflichtungsermächtigung zur Bereitstellung der zusätzlich benötigten finanziellen Mittel beim o.g. Erwerb.

SR 58/18-14/19

Bebauungsplan-Aufstellungsverfahren:
Einstellungen

Der Stadtrat beschließt, die Verfahren zur Aufstellung folgender Bebauungspläne einzustellen:

1. Nr. 52/A »Forststraße – Teil A« und Nr. 52/B »Forststraße – Teil B« (Aufstellungsbeschluss SR 19/02-99/04 vom 20.03.2002; Aufteilungsbeschluss SR 79/03-99/04 vom 26.11.2003)
2. Nr. 66 »ESAG-Spange – 1. BA« (Aufstellungsbeschluss SR 26/07-04/09 vom 18.07.2007)

3. Nr. 67 »ESAG-Spange – 2. BA« (Aufstellungsbeschluss SR 27/07-04/09 vom 18.07.2007)

4. Nr. 68 »ESAG-Spange – 3. BA« (Aufstellungsbeschluss SR 28/07-04/09 vom 18.07.2007)

SR 64/18-14/19

Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes:
Umstufung des Eggersweges

Der Stadtrat beschließt gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz, dass der Eggersweg, derzeit als Ortsstraße gewidmet, in einen beschränkt-öffentlichen Weg (Wanderweg) umgestuft wird und beauftragt die Verwaltung, ohne erneute Beschlussfassung die Umstufung zu verfügen, sollten nach Ablauf der Frist von 3 Monaten keine Einwendungen vorliegen.

Im Zuge der derzeitigen Überprüfung, Berichtigung und Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses wurde festgestellt, dass der Eggersweg als Ortsstraße bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses eingetragen und gewidmet wurde. Der Eggersweg kann aufgrund seines Ausbauzustandes ausschließlich als Wanderweg genutzt werden. Es handelt sich demnach um einen beschränkt-öffentlichen Weg (Wanderweg) gemäß § 3 Abs. 1 und Nr. 4 b) des Sächsischen Straßengesetzes. Kennzeichen beschränkt-öffentlicher Wege ist ihre besondere Zweckbestimmung.

Die Einschränkung auf einen bestimmten Zweck bedeutet jedoch keine Beschränkung des benutzenden Personenkreises. Jeder kann den beschränkt-öffentlichen Weg im Rahmen der Zweckbestimmung benutzen.

In Anbetracht dessen kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass die Eintragung des Eggersweges als Ortsstraße nicht gesetzeskonform erfolgt ist und sich die Umstufung in einen beschränkt-öffentlichen Weg erforderlich macht. Die Umstufung des Eggersweges von einer Ortsstraße in einen beschränkt-öffentlichen Weg ist nach Beschlussfassung öffentlich bekannt zu machen.

SR 71/18-14/19

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 24.10.2018, den Auftrag für die Planungsleistungen zum Komplexvorhaben Lößnitzbach an die Firma: ACI – Aquaprojekt Consult Ingenieurgesellschaft mbH

Gottfried-Keller-Straße 13

01157 Dresden

zu vergeben.

Die Leistungsphasen werden stufenweise beauftragt, zunächst Leistungsphase 3 bis 4

Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat. Basierend auf dem Grundsatzbeschluss zur Realisierung des Komplexvorhabens »Hochwasserschadensbeseitigung am Lößnitzbach« SR 57/17-14/19 vom 20.12.2017 soll der Auslaufgraben in Altserkowitz zu einer verrohrten Mischwasserentlastung umgebaut und der derzeit dort fließende Lößnitzbach umverlegt werden. Die Komplexmaßnahme ist bis zum erweiterten Vorplanungsstand ausgearbeitet.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Am 26.09.2018 wurde folgender nichtöffentlicher Beschluss vom 05.09.2018 bekanntgegeben:

VFA 16/18-14/19

Besetzung der Stelle Sachgebietsleiter/in
Stadtbibliothek

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Radebeul bestätigt die Besetzung der Sachgebietsleiter/innenstelle im Sachgebiet

Stadtbibliothek durch Frau Katharina Schmidt zum 01.01.2019.

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.10.2018** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **31. 10. 2018:**
sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge
zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.11.2018:** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, **IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00**, zu zahlen.

Nach dem 15.11.2018 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am 25.09.2018 wurde folgender Beschluss gefasst:

BKSA 04/ 18 – 14/19

Gedenken 9. November

Der Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss beschließt die vorgeschlagenen Gedenkveranstaltungen zum 9. November 2018 und 2019:

Gedenktag zum 9. November 2018 in Radebeul:

- 14.00 Uhr: Gedenken an den Stolpersteinen, Moritzburger Straße
- 17.00 Uhr: Gedenkveranstaltung im Radebeuler Kultur-Bahnhof
- Fertigstellung der Ergänzungen am Kriegerdenkmal Altkötzschenbroda

11. November 2018:

- Eröffnung der Ausstellung der AG Stadtmuseum zum Ende des Ersten Weltkrieges und zur Novemberrevolution, Bürgertreff Radebeul-West

Gedenktag zum 9. November 2019 in Radebeul:

- Projekt/Veranstaltung mit der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung
- 30 Jahre Friedliche Revolution, Ausstellung der AG Stadtmuseum im Radebeuler Kultur-Bahnhof
- Kunstaussstellung im Lügenmuseum in Kooperation mit der Stadt Radebeul
- Gedenken an den Stolpersteinen, Moritzburger Straße

Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenübermittlung

Wichtige Informationen für den Geburtsjahrgang 2002

Am 2. Mai 2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (Wehr-RÄndG 2011). Mit diesem Gesetz wurde ein wesentlicher Teil der Wehrrechtsreform umgesetzt, welche im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet.

Die regelmäßige Datenübermittlung nach § 2 der 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV) wurde ab dem 1. Juli 2011 ausgesetzt. Die Meldebehörden werden mit der Neuregelung des § 58 Wehrpflichtgesetz (WPfG) verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März die Daten von Personen (männlich und weiblich) mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Die Datenerhebung dient dazu, Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften zuzusenden.

Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt. Dieser Widerspruch kann im Sachgebiet Einwohnermeldewesen, Pestalozzistraße 8 eingelegt werden. Dafür finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.radebeul.de, Einwohnerportal, Dokumente unter Buchstabe U das Formular »Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten durch die Meldebehörde«.

Frau Ebner,

*Sachgebietsleiterin Einwohnermeldewesen
Hauptamt*

Europa-/Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht hinsichtlich Gruppenauskünften vor Wahlen

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der betroffenen bestimmend ist.

Das Recht zur Erteilung einer Gruppenauskunft vor Wahlen gilt nicht, soweit im Ein-

zelfall eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.

Hiermit wird im Weg der öffentlichen Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass jeder Bürger das Recht hat, Widerspruch gegen die Veröffentlichung seiner Daten beim Einwohnermeldeamt einzulegen. Die Widerspruchsfrist beträgt 2 Monate.

Der Widerspruch kann formlos schriftlich oder persönlich bei der Meldebehörde der Stadt Radebeul eingelegt werden.

Die Einwohnermeldebehörde, Pestalozzistraße 8, ist wie folgt geöffnet:

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.00 Uhr

*Bert Wendsche,
Oberbürgermeister*

Ausschreibung Pacht landwirtschaftliche Nutzfläche

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet nachfolgende Landwirtschaftsfläche zur Pacht an:

lfd. Nr.	Gemarkung	Teil v. Flurstück	Grünland in ha
1	Kötzschenbroda	1623/1	0,1865
2	Kötzschenbroda	1622/1	0,1828
3	Kötzschenbroda	1617/2	2,3125
4	Kötzschenbroda	1613	0,6549
5	Kötzschenbroda	1611	0,5973
6	Kötzschenbroda	1611 a	0,4997
7	Kötzschenbroda	1605	0,876
			5,3097

Die Fläche von ca. 5,3 ha soll im Gesamtpaket verpachtet werden. Der Interessent soll nachweislich mit seinem Unternehmen/Betrieb in Radebeul ansässig sein.

Die Besichtigung kann von der öffentlichen Straße – Vierruthenweg – erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein ungenehmigtes Betreten des Objekts nicht gestattet ist.

Ihr Pachtzinsgebot mit überzeugendem Nutzungskonzept und Angaben richten Sie bitte bis zum 15.12.2018 in einem verschlossenen Umschlag oder an die unten genannte Mailadresse unter Angabe des Kennzeichens LIEG_1512 an die Große Kreisstadt Radebeul. Die Große Kreisstadt Radebeul fordert mit dieser Ausschreibung die Interessenten verbindlich zur Abgabe eines schriftlichen, zusätzlich- und bindungsfreien Pachtangebotes auf. Es handelt sich um kein förmliches Bieterverfahren. Die Entscheidung der Großen Kreisstadt Radebeul, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verpachtet wird, ist freibleibend. Die Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt, jedoch wird für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit keine Gewähr übernommen.

Verpachtungszeitraum:

befristet 3 Jahre, mit Option jährlicher Verlängerung

Besonderheiten:

- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- Bestand und Betrieb Hochwasserschutzanlage sind zu garantieren

Anschrift:

Große Kreisstadt Radebeul
Zentrale Leitstelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul
Telefon: 0351/8311 541
E-Mail: liegenschaften@radebeul.de



Fertigstellung des Mischwassersammlers Mittlere Johannisbergstraße

Die Neuverlegung des Kanals Mittlere Johannisbergstraße ist abgeschlossen.

Gemäß § 4(1) und (2) der Abwassersatzung der Stadt Radebeul vom 19.04.06 wird damit für die Eigentümer bebauter Grundstücke, auf denen Abwasser anfällt, die Anschluss- und Benutzungspflicht der öffentlichen Abwasseranlage wirksam.

Die Einleitung der in den Grundstücken an-

fallenden Abwässer hat unverzüglich entsprechend der Abwassersatzung zu erfolgen.

Ausgenommen von der Anschlussverpflichtung ist Niederschlagswasser, welches im Grundstück genutzt oder versickert werden kann. Der Anschluss an den öffentlichen Kanal ist genehmigungspflichtig. Die Einleit-

nehmung ist bei der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH zu beantragen. Dem Antrag sind ein Lageplan und ein Längsschnitt der Grundstücksentwässerungsanlage beizufügen.

Olaf Terno,
Geschäftsführer

Stellenausschreibungen

Als Wirtschaftsstandort für innovative und leistungsstarke Unternehmen in den Bereichen Metallbau, Pharmazie und Chemie sowie der Nahrungsmittelproduktion ist die Große Kreisstadt Radebeul mit rund 35.000 Einwohnern eine Stadt vor den Toren Dresdens, die auf eine einzigartige Weise Wein-, Kultur- und Naturerlebnisse vereint. Eine Stadt zum Genießen.

9 Kindertageseinrichtungen befinden sich in Trägerschaft der Stadt. In einer eigenen Kochküche wird für 5 Einrichtungen täglich das Essen frisch zubereitet. In unseren Ausgabeküchen erfolgt die Verteilung der Speisen für die Kinder. Die Küchenhilfe ist fest im Team integriert und kann sich auf einen täglichen Kontakt mit Kindern und pädagogischen MitarbeiterInnen freuen.

Die Große Kreisstadt Radebeul sucht zum 1. Februar 2019 befristet als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich Ende März 2020

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet folgende Stelle im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – an:

Kita-Leitung (m/w/d)

im Kinderhaus Naundorf zum
1. Februar 2019

Wir sind Träger von 9 Kindertageseinrichtungen und bieten Kindern Gemeinschaften, in denen sie spielen, entdecken und lernen können, Vorbilder erleben und Raum sowie Zeit für eine persönliche Entwicklung haben. Wenn Sie durch eine wertschätzende Führung die Verantwortung für ein Team übernehmen möchten und Lust haben, sich für die Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes zu engagieren, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Das Kinderhaus Naundorf, gelegen in der ländlichen Umgebung Radebeul Naundorfs, ist eine integrative Einrichtung für 80 Kinder im Krippen- und Kindergartenalter. Natur, Gesundheit und Bewegung stellen die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit dar. Im Haus befindet sich die eigene Kochküche, die für 5 kommunale Kitas kocht.

Ihr Aufgabengebiet:

- eigenverantwortliche Führung, Leitung und Organisation des Kinderhauses
- die Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes und der Trägerstandards gemein-

eine Küchenhilfe (m/w/d)

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – Ausgabeküche der Kindertagesstätte »Thomas Müntzer«.

Das Aufgabengebiet:

- Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten für die Kinder
- Erledigung anfallender Spültätigkeiten
- Reinigung von Küche, Küchengeräten und Küchenschränken laut Reinigungsplan und Hygienevorgaben
- Umsetzung und Beachtung der Lebensmittellagerung sowie Hygienerichtlinien
- Wäschereinigung
- Vertretung der Reinigungskraft

Ihr Profil:

- idealerweise erste Erfahrungen im Küchenbetrieb – vorzugsweise in der Gemeinschaftsverpflegung und in der Reinigung

- sam mit dem Team gestalten und dabei die Individualität der Kinder, Eltern sowie Mitarbeiter/innen im Blick haben
- Gestaltung von Team-, Konzeptions- und Qualitätsentwicklungsprozessen
- Zusammenarbeit mit der Kochküche
- Gestaltung einer intensiven Elternzusammenarbeit
- Zusammenwirken mit der Grundschule und weiteren externen Partnern
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten

Ihr Profil:

- staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in // Sozialpädagoge/in oder anderer Abschluss nach SächsQualiVO gemäß §2 Absatz 2
- fundiertes pädagogisches Fachwissen zur frühkindlichen Bildung
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit und Fähigkeit zum Konfliktmanagement
- eine positive Lebenseinstellung und lösungsorientiertes Denken
- idealerweise Leitungs- und Führungserfahrung

Wir bieten Ihnen:

- Gestaltungsspielräume für die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit im Kinderhaus
- pädagogische Begleitung durch Fachberatung

- Kenntnisse der Lebensmittelhygiene
- selbstständige, motivierte und sorgfältige Arbeitsweise
- positive Grundeinstellung zu Kindern
- freundliches und gepflegtes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ein Team, das vertrauensvoll und wertschätzend zusammenarbeitet
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch geregelte Arbeitszeiten
- eine leistungsorientierte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorgemöglichkeiten
- die Nutzung eines Job-Tickets

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 2 nach TVöD gezahlt.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Kunert, unter 0351-8311821 bzw. kita@radebeul.de gern zur Verfügung.

- eine enge Zusammenarbeit mit dem Träger
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitregelungen
- eine leistungsorientierte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorgemöglichkeiten
- die Nutzung eines Job-Tickets

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Wochenstunden. Werden die persönlichen Voraussetzungen zur Besetzung der Stelle erfüllt, erfolgt die Eingruppierung und entsprechende Vergütung gemäß TVöD.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Kunert, unter Telefon: 0351/8311821 bzw. kita@radebeul.de gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 29. November 2018 an die Stadtverwaltung Radebeul, Hauptamt – SG Personalwesen, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul (bewerbung@radebeul.de). Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen zu, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens einverstanden. Etwaige Bewerbungs- und Vorstellungskosten können wir nicht übernehmen.

Stellenausschreibungen

Als Wirtschaftsstandort für innovative und leistungsstarke Unternehmen in den Bereichen Metallbau, Pharmazie und Chemie sowie der Nahrungsmittelproduktion ist die Große Kreisstadt Radebeul mit rund 35.000 Einwohnern eine Stadt vor den Toren Dresdens, die auf eine einzigartige Weise Wein-, Kultur- und Naturerlebnisse vereint. Eine Stadt zum Genießen.

In unseren 9 städtischen Kindertageseinrichtungen bieten wir Kindern Gemeinschaften, in denen sie spielen, entdecken und lernen können, Vorbilder erleben und Raum sowie Zeit für eine persönliche Entwicklung haben. Mehr als 100 pädagogische Fachkräfte sind dafür tätig. Haben Sie Lust mitzugestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet folgende Stellen im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – an:

Kindertagesstätte »Radebeuler Spatzen«

1 Stelle Erzieher (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt – befristet als Elternzeitvertretung voraussichtlich bis Ende März 2020

Kindertagesstätte »Geschwister Scholl«

1 Stelle Erzieher (m/w/d)

zum 1. Januar 2019

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet für 2 Jahre

einen Hausmeister (m/w/d)

im Stadtbauamt – Sachgebiet Hochbau – ein.

Das Aufgabengebiet:

- Überwachung der Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit, Pflege (Innen- und Außenanlagen)
- Meldung von baulichen, technischen und drohenden Schäden sowie Einbruch/Diebstahl
- Bedienung und Überwachung der Heizungsanlage
- Ausführung kleiner Instandsetzungsarbeiten
- handwerkliche Tätigkeiten im Hausmeisterpool
- Herrichten der Objekträume für Veranstaltungen
- Hilfe bei Umzügen und Transporttätigkeiten im Hausmeisterpool

Schillerhort

1 Stelle Erzieher (m/w/d)

zum 1. März 2019

Das Aufgabengebiet:

- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern nach dem Konzept der Einrichtung
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes nach träger- und hausinternen Standards
- Beobachtung, Dokumentation und Entwicklungsbegleitung der Kinder
- Zusammenarbeit mit dem Team und den Eltern

Ihr Profil:

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Sozialarbeiter/in // Sozialpädagoge/in bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO gern mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation
- Empathie und Sensibilität für die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien
- Bereitschaft für inklusives Arbeiten
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Reflektionsbereitschaft und Konfliktfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- ein Team, das vertrauensvoll und wertschätzend zusammenarbeitet

- Winterdienst am Objekt

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Elektrotechniker – Energie- und Gebäudetechnik oder Anlagenmechaniker – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- handwerkliches Geschick
- wünschenswert Erfahrungen mit ELT-Installationsanlagen
- Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit, Entscheidungskraft, Belastbarkeit
- gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitregelungen
- eine leistungsorientierte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorgemöglichkeiten

- pädagogische Begleitung durch Fachberatung
- eine enge Zusammenarbeit mit dem Träger
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitregelungen
- eine leistungsorientierte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorgemöglichkeiten
- die Nutzung eines Job-Tickets

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe S 8 a nach TVöD gezahlt.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Kunert, unter 0351/8311821 bzw. kita@radebeul.de gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 29. November 2018 an die Stadtverwaltung Radebeul, Hauptamt – SG Personalwesen, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul (bewerbung@radebeul.de). Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen zu, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens einverstanden. Etwaige Bewerbungs- und Vorstellungskosten können wir nicht übernehmen.

- die Nutzung eines Job-Tickets

Die Vollzeitstelle mit 40 Stunden pro Woche ist gemäß TVöD mit der Entgeltgruppe 5 bewertet.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Röber unter 0351/8311 920 gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 29. November 2018 an die Stadtverwaltung Radebeul, Hauptamt – SG Personalwesen, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul (bewerbung@radebeul.de). Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen zu, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens einverstanden. Etwaige Bewerbungs- und Vorstellungskosten können wir nicht übernehmen.

Flurbereinigung Röhrsdorf, Gemeinde Klipphausen, Landkreis Meißen

Verfahrensnummer: 270 311 – Aktenzeichen: 20104.2.8461.25/270311

I. Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung der Flurbereinigung

Nach den §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heutigen gültigen Fassung, i. V. m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AG-FlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 489, S. 1429), in der heute gültigen Fassung, wird die Flurbereinigung

Röhrsdorf

angeordnet.

2. Flurbereinigungsgebiet

Das Flurbereinigungsgebiet wird für die in der Gebietskarte innerhalb der farbig gekennzeichneten Begrenzung liegenden Flurstücke festgestellt. Das Flurbereinigungsgebiet ist ca. 735 ha groß und umfasst 635 Flurstücke in den Gemarkungen Röhrsdorf, Klipphausen und Naustadt.

Die nachfolgende Auflistung gibt an, welche Flurstücke zum Flurbereinigungsgebiet gehören:

Flurstücke der Gemarkung Röhrsdorf:

7/4, 7/6, 8/1, 8/4, 9/1, 10/2, 10/3, 10/4, 11, 12/1, 13/1, 14/2, 14/3, 14/4, 15/2, 15/3, 16, 17, 18/2, 18/3, 18/5, 18/6, 18/7, 19, 20/1, 21/4, 21/7, 21/8, 21/10, 21/11, 21/12, 22/2, 22/4, 22/5, 23, 24, 25/3, 25/4, 25/5, 25/6, 25/7, 26, 26a, 27, 28, 29, 30, 31/4, 31/5, 31/7, 31/8, 31/9, 31/11, 31/14, 31/15, 31/16, 31/17, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39/4, 39/5, 39/6, 39/7, 39/8, 39/9, 39/14, 39/18, 39/19, 39/20, 39/21, 39/22, 39/23, 39/24, 39/25, 40, 41, 42/1, 42/3, 42/4, 42/5, 42/6, 42/7, 42/8, 42/9, 42/10, 42/11, 42/12, 42/15, 42/16, 42/17, 42/18, 42/19, 42/20, 42/21, 43/2, 43/3, 43/5, 43/6, 43/7, 43/8, 43/10, 43/11, 43/12, 43/13, 43/14, 43/15, 43/16, 43/17, 43/19, 44, 45/2, 45/4, 45/5, 45/6, 46/1, 47/2, 47/3, 47/4, 48/1, 49/1, 49/2, 49/3, 50, 51/1, 52/2, 52/3, 52/4, 53/5, 53/6, 53/8, 53/9, 53/10, 54, 55/2, 55/3, 56/1, 57, 58/1, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 93/1, 93/2, 94, 95, 96, 97, 98, 99/1, 99/2, 100, 101/2, 101/3, 101/4, 102/1, 103/1, 104/1, 104/2, 104/3, 105, 106/2, 106/3, 106/5, 106/6, 107/1, 107/2, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117/2, 117/4, 117/5, 117/6, 117/7, 117/8, 117/9, 117/10, 118/2, 118/4, 118/5, 118/6, 119, 120, 121, 122/1, 123, 124, 125, 126/1, 126/2, 127, 128/2, 128/3, 128/4, 129, 130/2, 130/3, 130/4, 130/5, 131/1, 131/2, 132/2, 132/3, 132/5, 132/6, 132/7, 133/2,

133/3, 133/4, 134, 135, 136/1, 136/2, 136/3, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143/1, 144, 145/1, 146, 147, 148/1, 148/3, 148/4, 148/5, 148a, 148b, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 154a, 154b, 155, 156, 156a, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 167/1, 167/5, 167/8, 167/9, 167/10, 167/11, 167/12, 167/13, 168, 169, 170, 171, 172/1, 172/2, 173, 174/3, 174/4, 175/2, 175/3, 176, 177, 178/3, 178/6, 178/7, 178/8, 178/9, 178/10, 178/11, 178/12, 178/13, 178/14, 178/15, 178/16, 178/20, 178/21, 178/23, 178/24, 178/25, 178/26, 178/27, 178/28, 178/30, 178/31, 178/33, 178/35, 178/37, 178/38, 178/39, 179/1, 179/2, 180, 181, 182/1, 183, 184, 185, 186/2, 186/3, 187/1, 188/1, 188/2, 188/5, 188/6, 188/7, 188/8, 188/9, 188/10, 188/16, 188/17, 189, 190/1, 191/1, 192, 193, 194, 195, 196/1, 196/11, 196/12, 196/13, 196/14, 196/15, 196/16, 196/17, 196/18, 196/19, 196/20, 196/21, 197/2, 197/3, 197/5, 197/6, 197/7, 197/8, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204/1, 204/2, 205, 206, 207/2, 207/3, 207/6, 207/7, 207/8, 207/10, 207/12, 207/13, 207/14, 207/16, 207/17, 207/18, 207/19, 208, 209, 210, 211/1, 212/1, 213/1, 213/2, 214/2, 214/3, 214/5, 214/7, 214/8, 214/9, 214/10, 215/2, 215/3, 215/4, 216, 217, 218, 219, 219a, 220, 221, 222, 223/1, 223/2, 224/2, 224/4, 224/5, 224/6, 224/7, 225/1, 225/2, 225/3, 226/1, 226/2, 227, 228/1, 228/3, 228/4, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238/2, 238/3, 239/5, 241/2, 241/4, 242/1, 242/2, 242/3, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 252a, 253, 254, 255/1, 256/2, 257, 258, 259, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284/1, 284/2, 285, 286, 287, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304/1, 304/2, 304/3, 305, 306/3, 306/4, 306/5, 306/6, 306/7, 307/4, 307/6, 307/7, 307/9, 307/10, 307/11, 307/12, 307/13, 307/14, 307/15, 308/1, 308/2, 308/3, 309/1, 309/2, 309/3, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 322, 323, 324, 327/1, 328, 331, 332, 335, 336, 336a, 340, 341, 342/1, 342/2, 342/3, 342/4, 343, 344, 345, 346/1, 346/2, 346/3, 347, 348, 349, 350, 351, 352

Flurstücke der Gemarkung Klipphausen:

304, 319a, 321, 322, 325, 326a, 368/21, 368/22, 368/24, 375/1, 376, 377, 378, 385/7, 386/18, 391, 392, 393/1, 393/2, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 507

Flurstücke der Gemarkung Naustadt:

169/1, 187, 190, 195, 196/1, 196/2, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354/1, 354/2, 354/3, 355, 356, 357

Flurstück der Gemarkung Sora:

50d

Die Gebietskarte ist als Anlage Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses.

3. Öffentliche Bekanntmachung und Auslage des Flurbereinigungsbeschlusses

Dieser Flurbereinigungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht (§§ 6 Abs. 2 und 110 FlurbG).

Der Beschluss, die Gebietskarte und das Flurstücksverzeichnis liegen zwei Wochen lang nach der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme in der Gemeinde Klipphausen und den angrenzenden Gemeinden Käbschütztal und Reinsberg und in den Städten Coswig, Meißen, Nossen, Radebeul und Wilsdruff sowie in der Landeshauptstadt Dresden während der allgemeinen Öffnungszeiten aus.

Nachfolgend sind die einzelnen Adressen zur öffentlichen Auslage aufgelistet:

Gemeindeamt Klipphausen

Talstraße 3, 01665 Klipphausen,

Gemeindeverwaltung Käbschütztal

OT Krögis, Kirchgasse 4a, 01665 Käbschütztal,

Gemeinde Reinsberg

Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg,

Stadt Coswig

Karrasstraße 2, 01640 Coswig,

Stadt Meißen

Markt 1, 01662 Meißen,

Stadtverwaltung Nossen

Markt 31, 01683 Nossen,

Stadt Radebeul

Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul,

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff sowie

Stadtverwaltung Dresden

Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

4. Teilnehmer

Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Sie bilden die Teilnehmergeinschaft (§ 16 Satz 1 FlurbG).

Die Teilnehmergeinschaft entsteht mit diesem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 Satz 2 FlurbG), die den Namen

Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Röhrsdorf

führt und ihren Sitz beim Landratsamt Meißen hat. Sie steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen.

5. Nebenbeteiligte

Nebenbeteiligte am Flurbereinigungsverfahren (§ 10 Nr. 2 FlurbG) sind

- die vom Verfahren betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände;
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder vom ihm beeinflusst wird;
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- die Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 FlurbG und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 FlurbG);
- die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 FlurbG und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

6. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

Landratsamt Meißen
Kreisvermessungsamt
SG Flurneuordnung
Brauhausstraße 21
01662 Meißen

anzumelden.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen (§ 14 FlurbG).

Zu diesem Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dringliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Werden die Rechte erst nach dem Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen

Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

7. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet erhebt die Behörde aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird den Grundeigentümern dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, dem Grundbuchamt die entsprechenden Urkunden sowie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss etc. vorzulegen. Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuches sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

8. Zeitweilige Eigentumsbeschränkungen

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes ist die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich, wenn

- a) die Nutzungsart der Grundstücke geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG);
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen zulässig, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden.
- d) Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen dieser Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten nach § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG). Bei Verstößen gegen Buchstabe c) muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind entgegen Buchstabe d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

Zuwiderhandlungen gegen die vorgenannten getroffenen Anordnungen sind gemäß § 154 FlurbG ordnungswidrig und können mit Geldbußen geahndet werden. Im Übrigen gilt das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils geltenden Fassung.

II. Begründung

Zuständigkeit:

Die Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen ist zum Erlass des Flurbereinigungsbeschlusses sachlich und örtlich zuständig (§§ 3 Abs. 1, 4 FlurbG i. V. m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG).

Erforderlichkeit:

Die Anordnung des Verfahrens der Flurbereinigung in dem im entscheidenden Teil dieses Beschlusses festgestellten Gebiet ist zulässig und gerechtfertigt, weil das Verfahren erforderlich und das Interesse der Beteiligten gegeben ist.

Ein Hauptgrund, das Flurbereinigungsverfahren anzuordnen, ist der Schutz der Ortslage Röhrsdorf vor wild abfließendem Oberflächenwasser und der Schutz der Feldlage vor Wassererosion. Im Schadensfall wird der Regenbach dem anfallenden Regenwasser und einem geordnetem Abfluss nicht gerecht. Aufgrund der Tallage wird Röhrsdorf durch Regenwasser der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen überschwemmt und die Ortslage gefährdet. Die Erosions- und Hochwassergefährdung soll reduziert werden. Aus diesem Grund und wegen früherer Hochwasserereignisse sollen in der Feldflur von Röhrsdorf (wo möglich ökologische) Hochwasserschutzmaßnahmen, durchgeführt werden. Nach Möglichkeit sollen Begrünungen von erosionsgefährdeten Abflussbahnen umgesetzt werden.

Die Flurbereinigung ermöglicht die Verbesserung des Landschaftsbildes und der Ökologie durch Schaffung geeigneter Flurelemente. Noch zum Teil vorhandene Schutzpflanzungen sind erneuerungsbedürftig und sollen ergänzt werden. Die Verbesserung der allgemeinen Landeskultur wird angestrebt. Der Ausbau des nicht mehr den aktuellen Anforderungen genügenden Wegenetzes wird ermöglicht. Dadurch wird ein wesentlicher Beitrag zur Schaffung von Voraussetzungen für eine umfassende Landentwicklung geleistet.

In der Feldflur der Gemarkung Röhrsdorf und Teilen der Gemarkungen Klipphausen und Naustadt ist die Verfügbarkeit des Eigentums für einige Grundeigentümer eingeschränkt; zahlreiche Grundstücke verfügen über keine rechtlich gesicherte Erschließung. Teilweise gibt es auch ungeklärte Eigentumsverhältnisse. Das Verfahrensgebiet wurde deshalb so abgegrenzt, dass eine möglichst umfassende Regelung durch Bodenordnung erreicht und die Agrarstruktur verbessert werden kann.

Mit den Instrumenten der Flurbereinigung sollen bestehende Landnutzungskonflikte gelöst werden, die durch geplante Maßnahmen zum Hochwasserschutz der Ortslage Röhrsdorf auftreten. Die Flurbereinigung bietet auch die Möglichkeit, die ordnungsgemäße bauliche Entwicklung zu unterstützen. In der Ortslage Röhrsdorf sind die Grenzen der genutzten Flächen oft nicht identisch mit

den Grenzen des Eigentums in Bezug auf das Liegenschaftskataster. Zum Teil befinden sich öffentlich genutzte Flächen wie Straßen, Wege und deren Randbereiche auf privaten Flurstücken. Baurechtswidrige Zustände sind zu beseitigen.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer wurden am 13.06.2018 in einer Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 FlurbG eingehend über die Gründe und die Notwendigkeit eines Verfahrens, über den Verfahrensablauf sowie über die anfallenden Kosten und deren Finanzierung informiert. Das Interesse der zukünftigen Teilnehmer an der Durchführung der Flurbereinigung wurde festgestellt.

Die Voraussetzungen für ein Flurbereinigungsverfahren nach §§ 1, 4 und 37 FlurbG liegen somit vor.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Flurbereinigungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Meißen
Kreisvermessungsamt
SG Flurneuordnung
Brauhausstraße 21
01662 Meißen

einzulegen.

Großenhain, 01.10.2018

gez. Pohler
Sachgebietsleiterin/
Obere Flurbereinigungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung einer erteilten Baugenehmigung als Ersatz der Zustellung gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO (Sächsische Bauordnung)

Bauvorhaben: Nutzungsänderung 3. OG zu Büroflächen, Ertüchtigung Bestandsgebäude in Bezug auf Rettungswege, Neuerrichtung einer Fluchttreppe im Bereich Außenanlagen Baugrundstück: Rennerbergstraße 1, Gemarkung Kötzschenbroda, Flurstück 2720/u.

Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO kann bei mehr als 20 Nachbarn durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt, § 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO. Nachbarn im Sinne von § 70 Abs. 1 Satz 1 SächsBO sind die Eigentümer benachbarter Grundstücke. Hiermit wird die Zustellung nach § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

Mit Bescheid vom 26.09.2018, Aktenzeichen 00481-18-24 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Bauvorhaben erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamtsamt der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

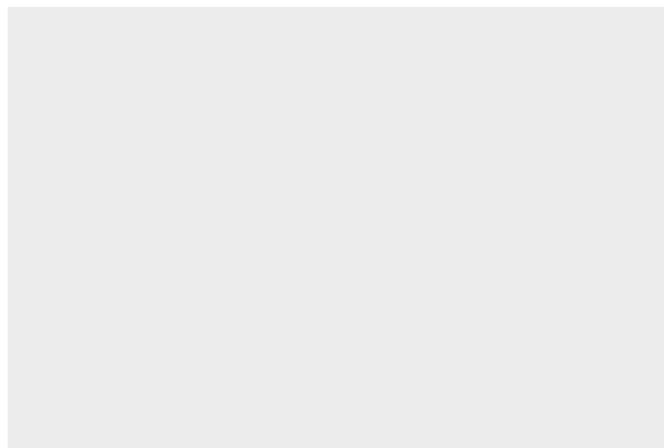
Gemäß § 212 a Baugesetzbuch (BauGB) hat der Widerspruch eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens keine aufschiebende Wirkung.

Der § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung gilt entsprechend.

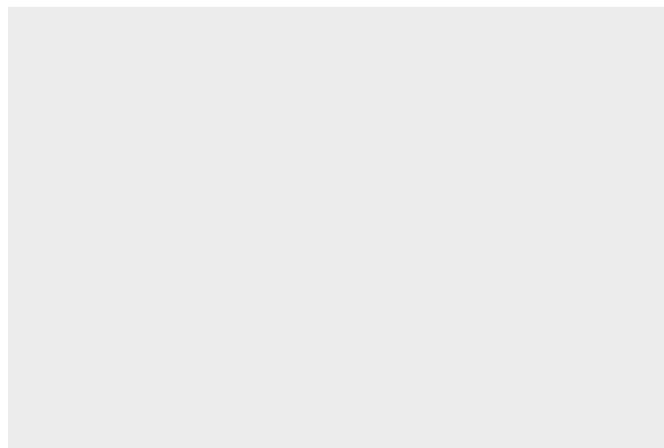
Hinweis: Die dieser Genehmigung zugrunde liegenden Bauakten können in der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, SG Bauaufsicht, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden. Wir bitten um vorherige telefonische Terminabsprache über das Sekretariat, Tel.-Nr.: 0351/8 31 19 49.

Dr. Schröder,
Amtsleiter Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

Anzeige



Anzeige



Ausstellungseröffnung »Farbdektiv«

Am Sonntag, den 18. November 2018 eröffnet der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Radebeul nach dem Gottesdienst 10.30 Uhr die Ausstellung »Farbdektiv« (gefördert von Aktion Mensch) im Gemeindezentrum der katholischen Pfarrei »Heilig Kreuz« auf der Jaspisstraße 44 in Coswig. Es werden Werke der Bewohner des betreuten Wohnens für chronisch psychisch kranke Menschen des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. gezeigt. Die Malereien und Töpferarbeiten entstanden unter Anleitung von Anita Rempe-Gilbert und Ingeborg Pydde. Die Ausstellung ist immer sonntags oder nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Dr. Gatz (Tel.: 03523/ 87 00) zu besichtigen.

Weihnachtsmarkt

Lichterglanz & Budenzauber – Weihnachtsmarkt in Radebeul Altkötzschenbroda

An den ersten drei Adventswochenenden findet auf dem historischen Dorfanger von Altkötzschenbroda der Weihnachtsmarkt »Lichterglanz & Budenzauber« statt. Bei Puppenspiel, Märchen, funkelnden Lichtern und Winzerglühwein können die Besucher die Besinnlichkeit der Vorweihnachtszeit in familiärer Atmosphäre genießen.

Öffnungszeiten:

30. November – 2. Dezember, 7. – 9. und 14. – 16. Dezember 2018

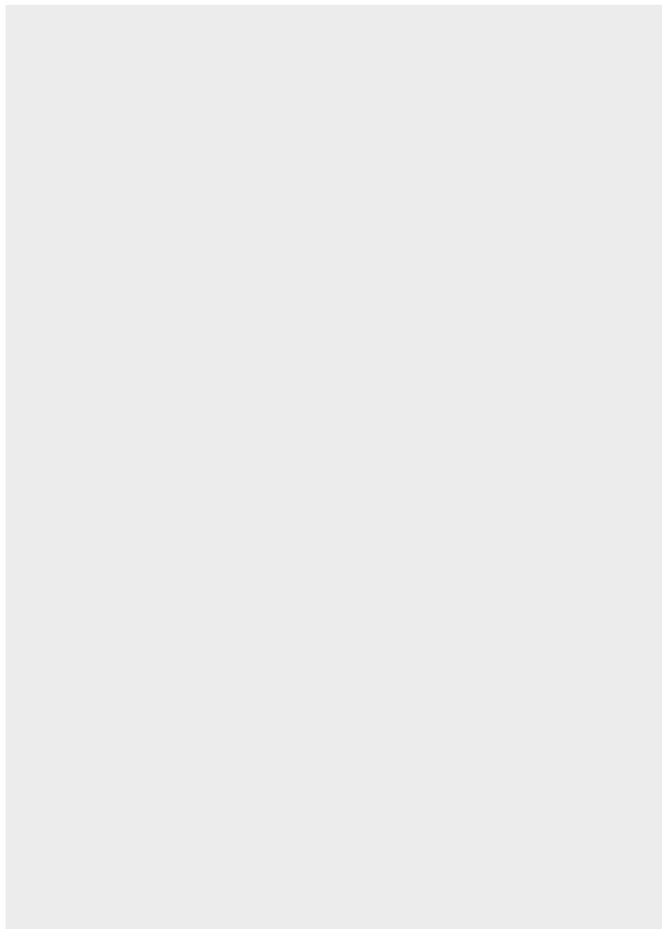
freitags: 17.00 – 21.00 Uhr, samstags: 12.00 – 21.00 Uhr

sonntags: 12.00 – 20.00 Uhr

Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter:

www.weihnachtsmarkt-radebeul.de

Anzeige



Weihnachten im Schuhkarton

Mehr als ein Glücksmoment. Ein bunt gefüllter Schuhkarton bringt Hoffnung und signalisiert einem Kind in Osteuropa: Du bist wertvoll! Sie können mitpacken bis 15. November 2018!

Abgabe in der Radebeuler Sammelstelle bei Familie Beyer, Gellertstraße 10 (Telefon: 0351/8 30 66 84) oder bei Familie Noack, Weinbergstraße 41, Radebeul (Telefon: 0351-8301238).

Flyer zur Aktion im Rathaus und in Radebeuler Geschäften oder www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Gedenkveranstaltungen

Die Reservistenkameradschaft Radebeul führt am Volkstrauertag, Sonntag, den 18. November 2018, drei Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen, am Soldatenehrenmal Friedewald, an der S81, ab 10.00 Uhr; am Kriegsofenderkmal in Altwahnsdorf, »Am Dorfteich«, ab 11.00 Uhr und am am Kriegerdenkmal in Naundorf, »Am Anger«, ab 12.00 Uhr durch.

Dauer je Zeremonie ca. 30 Minuten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Gedenkveranstaltung für die in den Weltkriegen und aktuellen Konflikten gefallenen Soldaten und Kriegsofder teilzunehmen.

Marcus Beyer

Wie fahrradfreundlich ist Radebeul?

Jetzt abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2018!

Ab sofort läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2018. Der Fahrrad-Club ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder hunderttausende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen.

Bei der Online-Umfrage werden 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt – beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt. Mehr als 120.000 Bürgerinnen und Bürger haben 2016 mitgemacht und die Situation in über 500 Städten beurteilt.

Die Umfrage findet bis 30. November 2018 über die Internetseite www.fahrradklima-test.de statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2018 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) mit rund 195.000 Euro.

Verkehrsteilnehmerinformation

in Wahnsdorf

Am Donnerstag, dem 8. November 2018 findet 19.00 Uhr im Ortschaftszentrum Wahnsdorf (in der ehemaligen Schule), Schulstraße 2 die nächste vierteljährliche Verkehrsteilnehmerinformation statt. Der Fahrlehrer Herr Reinhard Gräfe beantwortet im Auftrag der Verkehrswacht Dresden alle Fragen zum Straßenverkehr und berichtet über die neuesten Änderungen von Gesetzen und Verordnungen sowie über aktuelle Gerichtsurteile.

Es können ein kleiner Imbiss und Getränke erworben werden.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Der Ortschaftsrat Wahnsdorf bittet um rege Teilnahme.

Neue Webseite für Radebeuler Vereine

Stellenbörse Ehrenamt

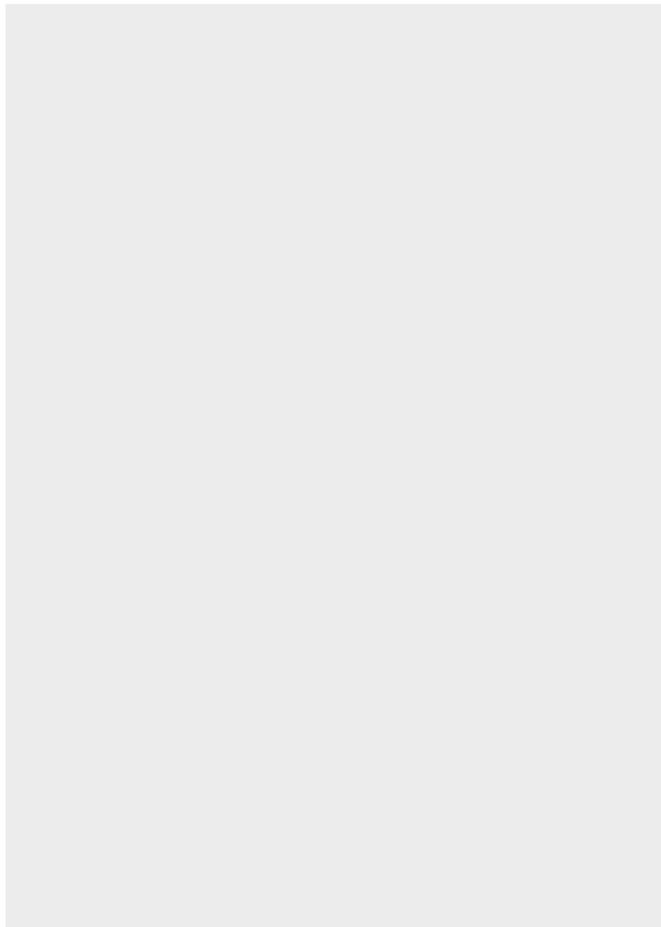
Am 13. September 2018 trafen sich mehr als 30 Radebeuler Vereine im Familienzentrum Radebeul. Der Arbeitsstand für die neue Vereinswebseite wurde vorgestellt und traf auf breite Zustimmung. Nun heißt es, die Steckbriefe für jeden Verein anzulegen und somit die Seite für alle attraktiv zu machen, die sich engagieren wollen, einen Verein suchen oder Angebote nutzen möchten. Demnächst erhalten die Vereine per E-Mail ihre Zugangsberechtigung und können die Daten selbst einpflegen. Selbstverständlich erhalten Sie Hilfe und Unterstützung in unserem Engagement-Büro (info@engagiertinradebeul.de oder 0351/8 39 73 24).

Eine wichtige Rubrik wird die ehrenamtliche Stellenbörse sein, die das Zusammenkommen von Vereinen und Menschen, die sich in Radebeul engagieren möchten, erleichtert. Sie suchen für Ihren Verein Mitstreiter*innen, Übungsleiter oder jemanden, der Ihre Facebook-Seite betreut? Schon jetzt gibt es die Möglichkeit, unter [www.engagiertinradebeul.de/Stellenbörse Ehrenamt](http://www.engagiertinradebeul.de/Stellenbörse_Ehrenamt) ein Gesuch zu veröffentlichen. Beispielsweise sucht das Familienzentrum Radebeul Fahrer*innen mit Herz für den Senioreneinkaufsdienst. Sie haben Lust, mit dem schönen neuen »Fami-Bus« zu fahren und Spaß am Umgang mit älteren Menschen? Unterstützung gibt es mit Fahrsicherheitstraining und beim Personenbeförderungsschein. Noch mehr Informationen gibt es unter: [www.engagiertinradebeul.de/Stellenbörse Ehrenamt](http://www.engagiertinradebeul.de/Stellenbörse_Ehrenamt).

Kontakt:

Andrea Mönkhoff
info@engagiertinradebeul.de
andrea.moenkhoff@familienzentrum-radebeul.de
 Telefon 0351/8 39 73 24

Anzeige



Änderungen in der Abfallwirtschaft

Seit Oktober ist der Zweckverband für den Austausch, Neustellung und Abzug von Abfallbehältern im gesamten Verbandsgebiet verantwortlich.

Bei Nachfragen dazu sollten sich die Bürgerinnen und Bürger bitte direkt an den Zweckverband, Service-Telefon 0351/4 04 04 50 wenden. Diese Aufgabe liegt nicht mehr in der Verantwortung des jeweiligen Entsorgers. Dies gilt auch für die Restabfallsäcke. Diese können zukünftig bei der ZAOE-Geschäftsstelle in Radebeul, auf den ZAOE-Wertstoffhöfen in Gröbern, Groptitz, Großenhain, Meißen, Nossen und Weinböhla sowie bei den Landkreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen (bitte dort vorher anfragen) erworben werden, nicht mehr beim Entsorger. Die Gebühr für den Restabfallsack beträgt unverändert 3,50 €.

Geschäftsstelle des ZAOE
 Telefon: 0351/4 04 04 50,
info@zaoe.de, www.zaoe.de

Hauptstraße 12
 01445 Radebeul
 Telefon 0351/8311 830
 oder 0351/1 94 33

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 10.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL



Neue Öffnungszeiten

November und Dezember: Mo bis Fr von 10.00 bis 17.00 Uhr
Januar bis März: Mo bis Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr
April bis Oktober: Mo bis Fr von 10.00 bis 18.00 Uhr
 sonnabends von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ab sofort erhalten Sie in der Tourist-Information den Flyer »Festliches zur Advents- und Weihnachtszeit« mit Angeboten für die ganze Familie zur kulturellen Gestaltung der Weihnachtszeit. Ebenfalls erhältlich ist der neue Kultur- und Freizeitführer für Radebeul. Dieser informiert über Tipps zu Unternehmungen in unserer Stadt.





Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Fr. 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 5. November 2018, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: »Unterwerfung« von Michel Houellebecq
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein der Stadtbibliothek Radebeul e. V.

Mittwoch, 7. November 2018, 19.30 Uhr, Bibliothek West

Lesung: »Wolf von Kreyern – Ein barockes Jägerleben im sächsisch-kurfürstlichen Friedewald« von Reiner Roßberg

Mittwoch, 14. November 2018, 17.00 + 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Searching for Sugar Man« (Musikfilm/Doku, Omu)
Bewegende Dokumentation über den tot geglaubten Folksänger Sixto Rodriguez, der von zwei südamerikanischen Fans aufgespürt wurde.

Mittwoch, 28. November 2018, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

Multimediovortrag: »Im Land von Ibn Sina« – Den Iran kennenlernen
Ein Vortrag mit Bildern. Von und mit Frank Zachlod.
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Städtepartnerschaftskomitee Radebeul e. V.

Radebeuler Kultur-Bahnhof

Freitag, 9. November 2018, 17.00 Uhr

Gedenkveranstaltung zum 100. Jahrestag der Novemberrevolution und zum Ende des Ersten Weltkrieges
Musik: Serenata Saxonica, Rezitation: Jürgen Stegmann

Freitag, 23. November 2018, 20.00 Uhr

Mitsingzentrale mit Demian Kappenstein & Reentko
Karten im Vorverkauf über Dynamite Konzerte und an der Abendkasse

Kneipp Verein Radebeul

Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul

Mittwoch, 14. November 2018

Weihnachtliche Basterei mit Kaffeetrinken und Museumsbesuch in der Naundorfer Heimatstube
Ort: Fabrikstraße 60, Radebeul-Naundorf
Zeit: 15.30 Uhr
Kosten: Mitglieder 10,00 € für Bastelmaterial, Kaffee und Kuchen, Nichtmitglieder 13,00 €
Anmeldung: bis 9. November 2018 unter 0351/89 51 94 76
Teilnehmerzahl begrenzt auf 10 Teilnehmer

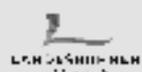
Sonntag, 18. November 2018

Wanderung von Arnsdorf nach Dresden-Weißig
Wanderstrecke ca. 12 km, leicht
Treff: 8.30 Uhr Bahnhof Radebeul-Ost, Bahnsteig

Mittwoch, 28. November 2018

Gesund kochen in der Weihnachtszeit
Zeit: 18.00 Uhr Vereinshaus, Dr.-Külz-Straße 4
Referentin: Frau Dana Burde, Ernährungsberaterin
Kosten für Zutaten des 3-Gänge-Menü: 15,00 € für Mitglieder, 18,00 € für Nichtmitglieder
Anmeldung: bis 14. November 2018 unter 0351/8 58 16 39 (AB)

Anfragen und Anmeldung: vorstand@kneippverein-radebeul.de
Ausführliche Informationen unter: www.kneippverein-radebeul.de



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr · Sa. 15.00–18.00 Uhr

Fr	02.11.	19.30 Uhr	Willkommen	
Sa	03.11.	19.30 Uhr	Der Vetter aus Dingsda	
		20.00 Uhr	Die Troerinnen	
So	04.11.	11.00 Uhr	Dantons Tod	
		19.00 Uhr	Das Licht auf der Piazza	
		19.30 Uhr	we are family oder warum nicht	
Fr	09.11.	19.30 Uhr	Fisch zu viert	
		20.00 Uhr	Dantons Tod	
Sa	10.11.	19.30 Uhr	Dantons Tod	
So	11.11.	16.00 Uhr	Der Frosch muss weg	Premiere
Di	13.11.	10.00 Uhr	Der Frosch muss weg	
Do	15.11.	18.00 Uhr	Fidelio	
Fr	16.11.	19.30 Uhr	Philemon und Baucis	
		20.00 Uhr	Fly sein	
Sa	17.11.	16.00 Uhr	Der Frosch muss weg	
		19.00 Uhr	Fidelio	Premiere
So	18.11.	15.00 Uhr	Dantons Tod	
		17.00 Uhr	Sergej	
Mo	19.11.	17.00 Uhr	Kochen Kunterbunt	
Di	20.11.	19.30 Uhr	Heute Abend: Lola Blau	
Mi	21.11.	19.00 Uhr	Fidelio	
		19.00 Uhr	we are family oder warum nicht	
Do	22.11.	10.00 Uhr	Der Frosch muss weg	
Fr	23.11.	19.30 Uhr	Eine kleine Sehnsucht	
Sa	24.11.	11.00 Uhr	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen	
Sa	24.11.	16.00 Uhr	Der Frosch muss weg	
		19.00 Uhr	Romeo und Julia	
		19.30 Uhr	Romeo und Julia	
So	25.11.	11.00 Uhr	Hirsch Heinrich	
		16.00 Uhr	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen	
Mo	26.11.	10.00 Uhr	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen	
Di	27.11.	10.00 Uhr	Hirsch Heinrich	
Mi	28.11.	10.00 Uhr	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen	
Mi	28.11.	10.00 Uhr	Hirsch Heinrich	
Do	29.11.	10.00 Uhr	Der Frosch muss weg	
		12.00 Uhr	Der Frosch muss weg	
		19.00 Uhr	Romeo und Julia	
		19.30 Uhr	Romeo und Julia	
Fr	30.11.	10.00 Uhr	Dornröschen	
Fr	30.11.	19.30 Uhr	Thea Dorn: »Ringkampf«	

40. Radebeuler Grafikmarkt
Sonntag, 4. November 2018, 10–18 Uhr

elbsporthalle an der festwiese altkötzschenbroda

Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Mittwoch, Buß- und Betttag, 21. November 2018, 16.00 Uhr

Johannes Brahms »Ein Deutsches Requiem«

Im Rahmen der Kirchenmusiktage Radebeul-Coswig-Weinböhla
Kantorei der Friedenskirchengemeinde

Donata Burckhardt – Sopran, Andreas Heinze – Bass

Orchester Dresdner und Radebeuler Musiker, Peter Kubath – Leitung



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag, 20.00 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Jeden Sonnabend, 15.00 Uhr

Familienplanetarium

In unserem Familienplanetarium zeigen wir den aktuellen Sternenhimmel, verbunden mit den Sagen und Geschichten zu den sichtbaren Sternbildern. Natürlich weiß man hinterher auch, wo der Polarstern steht, wie der Mond aussieht und welche Planeten zu beobachten sind. Die Veranstaltung ist für die gesamte Familie geeignet. Im Anschluss gibt es bei wolkenfreiem Himmel Beobachtungen am großen Fernrohr.

3. November 2018, 17.00 und 19.00 Uhr

Tuli und ihre drei Eisblumen

Eine zauberhafte Märchenlesung unter dem Sternenhimmel im Planetarium mit Carinha K. Bleckert und Adrian Thomé

Sonnabend, 3. November 20.00 Uhr

Revontulet – Lichter des Himmels

Revontulet – zu deutsch Fuchsfeuer – so nennen die finnischen Sami das Nordlicht nach dem alten Glauben, dass sich ein Feuerfuchs im Schnee abkühlt und dabei aus seinem Schwanz und seinen Rippen Funken in den Schnee sprühen. Auch heute spielen die Lichter am Himmel eine herausragende Rolle in der nordischen Musik, Literatur und Mythologie.

Sonnabend, 10. November 19.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

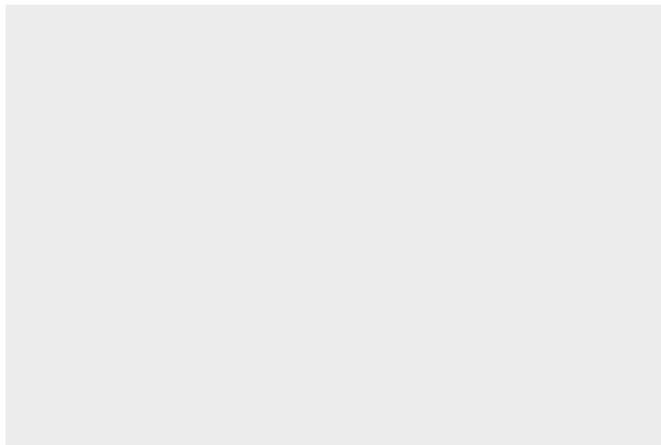
Lange Zeit waren die Entfernungen im Weltraum völlig unbekannt. Dabei waren die Sterne seit jeher die Begleiter der Menschen. Doch was die Sterne wirklich waren, davon hatte man keine Ahnung und es sollte bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts dauern, ehe der deutsche Gelehrte Friedrich Wilhelm Bessel die erste Sternparallaxe messen und die erste korrekte Entfernung zu einem Stern bestimmen konnte. Nicht nur die Größe des Weltalls, auch die Vielfalt von Objekten in unserer Heimatgalaxie ist atemberaubend.

Sonnabend, 10. November 21.00 Uhr

Pink Floyd – Dark Side of the Moon

Die britische Rockband Pink Floyd entstand Mitte der sechziger Jahre. 1979 erschien ihr wohl größtes Album: The Wall. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie diesen Meilenstein der Rock-Geschichte in einer aufregenden 360° Grad Visualisierung von Starlight Productions (Salt Lake City).

Anzeige



Nacht der Faszination

17. November 2018 von 18.00 bis 24.00 Uhr

Erleben Sie Bilder- und Musikwelten, die ein Gefühl der Faszination hinterlassen:

Lasershow »Speed of Light«

18.00 Uhr, 20.00 Uhr und 20.30 Uhr

Erleben Sie rasante Laser- und Sterneffekte im Planetarium, dazu eine kosmische Ganzkuppel-Bilderwelt.

Bildpräsentation – »Überirdische Aussichten«

18.15 Uhr, 20.15 Uhr, 22.15 Uhr, 23.00 Uhr

Die Erde von der ISS

Wir nehmen Sie mit auf die ISS. Genießen Sie einen atemberaubenden Blick auf die Erde, wie Astronauten diese aus 400 km Höhe, aus der Aussichtskuppel – der Cupola – sehen.

Sternstunden am Nachthimmel

18.30 Uhr und 22.30 Uhr

Der aktuelle Sternhimmel im Planetarium: Wir zeigen ihnen die schönsten Sternbilder und Planeten des Abends und der Nacht.

Berge unter Sternen

19.00 Uhr und 21.00 Uhr

Live – Multivisionsshow über die Magie des Nachthimmels in den Alpen mit Bernd Willinger und Dr. Norbert Span

Anders als den strahlend blauen Taghimmel haben nur wenige die nächtliche Faszination der Bergwelt hautnah miterlebt. Die Autoren haben in mehr als 250 Nächten auf den Gipfeln der Alpen den fantastischen Sternenhimmel und das Farbspiel über der Bergwelt eingefangen – von der ruhigen Stimmung der goldenen Stunde, der Dämmerung mit ersten erkennbaren Sternbildern, der tiefen Nacht mit besonders hellen Sternen bis zur Morgendämmerung. Durch die lichtstarken Objektive der Fotografen und mit langen Belichtungszeiten eröffnet sich in teils unglaublichen Panoramen und Kugelan-sichten eine neue Welt von extremer Brillanz.

Europas Weg zu den Sternen

Ganzkuppelshow im Planetarium

19.15 Uhr, 21.15 Uhr und 23.15 Uhr

Europas Weg zu den Sternen nimmt die Zuschauer mit auf eine epische Reise hinter die Kulissen des leistungsstärksten bodenbasierten Observatoriums der Welt und gibt Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit, in die Historie, die Technik und die Menschen dahinter.

Bei klarem Wetter findet bis 24.00 Uhr eine Beobachtung an den Teleskopen statt.

24. November 2018, 20.00 Uhr

Europas Weg zu den Sternen

50 Jahre Erkundung des südlichen Himmels durch die ESO

Europas Weg zu den Sternen nimmt die Zuschauer mit auf eine epische Reise hinter die Kulissen des leistungsstärksten bodenbasierten Observatoriums der Welt und gibt Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit, in die Historie, die Technik und die Menschen dahinter.

Erfahren Sie mehr über die Europäische Südsternwarte in einer Geschichte von Neugier auf den Kosmos, von Mut und Ausdauer; eine Geschichte über die Beobachtung eines Universums der Rätsel und Geheimnisse und über Entwurf, Bau und Betrieb des leistungsstärksten bodenbasierten Teleskops der Welt.

Der Film beschäftigt sich mit den grundlegenden Aspekten eines astronomischen Observatoriums und gibt zugleich einen Überblick über das Feld der Astronomie: beginnend mit der Standortuntersuchung, um den besten Platz für die Himmelsbeobachtung zu finden, bis hin zum Bau der Teleskope und deren Einsatz, wenn Astronomen die Mysterien des Universums aufdecken.



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

In der Stadtgalerie sind bis Februar 2019 keine Ausstellungen zu sehen!

Veranstaltung – 40. Radebeuler Grafikmarkt am 4. November 2018
in der Elbsporthalle an der Festwiese Altkötzschenbroda

Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

Dauerausstellung mit Ausgrabungsfunden, persönlichen Erinnerungsstücken sowie verschiedenartigen Dokumenten von Altkötzschenbroda
Gruppenführungen auf Anfrage unter Telefon 0160/2 35 70 39 oder 0351/ 8 31 16 00



Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8305118, Kontakt: Andreas Bosin
Telefax 0351/8 30 51 86 · www.dksb-radebeul.de

Zweiter Radebeuler Familientag

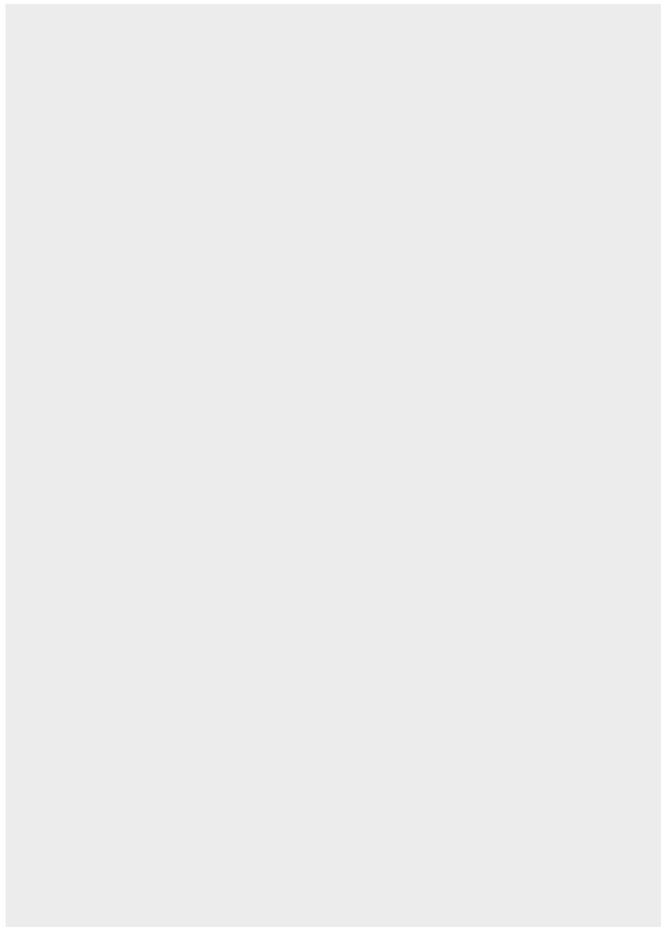
11. November 2018, 15.00 Uhr

Zu Gast ist Feuerwehrmann Willi, der bei seinem Puppenspiel den Kleinsten zeigt, worauf sie Weihnachten achten müssen (für Kinder ab 3 Jahre) Zu Gast ist die Freiwillige Feuerwehr Lindenau, die im Anschluss an das Puppenspiel zum Lampionumzug einlädt. Bitte einen Lampion mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Knüppelkuchen und heiße Getränke) Beitrag 3,00 €

Achtung Hinweis:

Im November ist voraussichtlich der FZ-Bereich wegen Fußbodenarbeiten 2 Wochen geschlossen. Genaue Termine bzw. Ausweichräume für die Angebote entnehmen Sie unserer Facebook-Seite.

Anzeige



Familieninitiative Radebeul e. V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Informationsabend: Kindertagespflege als Alternative zur Krippe

Kindertagespflege als Betreuungsform für Kinder bis zum 3. Lebensjahr ist als gleichrangige Alternative zur Krippe im Sächsischen Kindertagesstättengesetz verankert. Alle Fragen von Eltern rund um diese Betreuungsform werden zum Informationsabend am Donnerstag, den 15. November 2018 von 18.00 bis 20.00 Uhr beantwortet.

Gleichzeitig gibt es Informationen zum Arbeitsfeld Tagesmutter/-vater bzw. Ersatz-Tagesmutter/-vater.

Der ab März 2019 stattfindende Orientierungskurs, der eine Voraussetzung für die Aufnahme dieser Tätigkeit ist, wird vorgestellt.

Termin: Donnerstag, 15. November 2018 von 18.00 bis 20.00 Uhr,
Kosten: 2,50 €

Leitung: Sylvia de la Tejera, Britta Schöne sowie Martina und Stephan Kirsche (SONNENAU e.V.),

Information: Beratungsstelle für Kindertagespflege, 0351/8 39 73-23 oder tagespflege@familienzentrum-radebeul.de

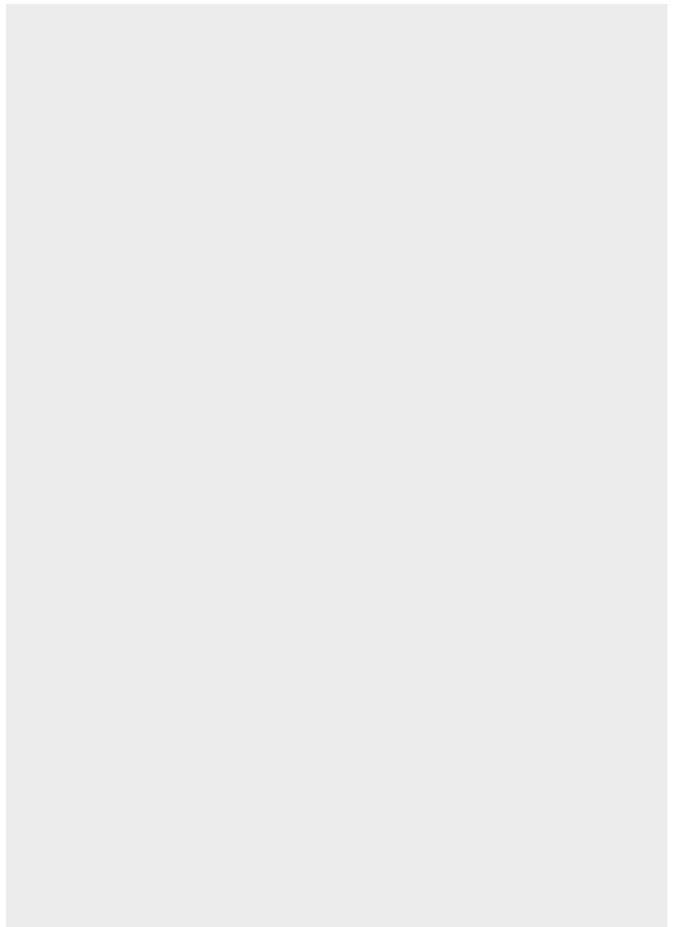
Krisenberatung

Im Fokus der Krisenberatung – wieder am Mittwoch, den 28. November 2018 von 19.00 bis 21.00 Uhr – stehen oft Probleme, die sich aus einer bereits vollzogenen oder bevorstehenden Trennung bzw. Scheidung ergeben. Davon Betroffene, aber auch andere in Not geratene Personen, die juristischen Rat im Familienrecht benötigen, können diesen kostengünstigen Gesprächstermin zur Inanspruchnahme.

Bitte melden Sie sich an.

Kosten: 20,00 €, Anmeldung: 0351/ 83 973-0

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonntag, 11. November 2018, 15.00 Uhr

Familiennachmittag mit *Yakari* und »Großer Häuptling Kleiner Bär« – Auf der Spur der großen Bisons

»Großer Häuptling Kleiner Bär« begibt sich mit den kleinen und großen Besuchern anhand der *Yakari*-Episode »Das Gesetz der Natur« auf die Spur der riesigen Bisons. Geeignet für Kinder ab 4 Jahre.

Freitag, 16. November 2018, 18.30 Uhr

Vortrag *Volkmar Göschka (Triptis): Hehaka Ska – Elk Eber und die Indianer*
Das großartige Gemälde der »Indianerschlacht am Little Big Horn« im Karl-May-Museum Radebeul wird von Experten als eine der besten bildlichen Darstellungen dieses Kampfes angesehen. Neben der künstlerischen Qualität zeugt es auch vom umfassenden Wissen des Künstlers, der zu den bedeutendsten deutschen Privatsammlern indianischer Ethnografika zählte, über die Kultur der Indianer Nordamerikas.

Freitag, 30. November 2018, 18.30 Uhr

Vortrag *Robin Leipold (Dresden): Die Gründung des Karl-May-Museums*
Im Rahmen der Kabinettausstellung »Das Karl-May-Museum gestern, heute und morgen« (ab 1. Dezember 2018) gibt der Sammlungsleiter des Karl-May-Museums Robin Leipold Einblick in die Anfangszeit des Hauses und präsentiert den Briefwechsel zwischen den Museumsgründern Klara May, Dr. Euchar Albrecht Schmid und Patty Frank. Dieser führte schließlich im Jahre 1928 zur Gründung des berühmten Karl-May-Museums.



Diagnostik- und Beratungszentrum (DBZ) der Volkssolidarität

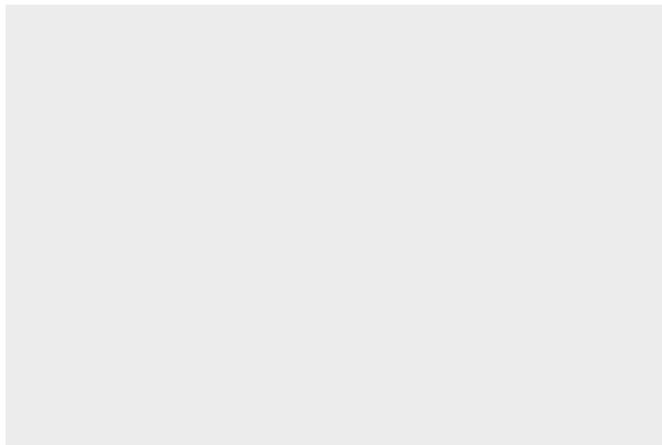
Serkowitzer Straße 31, 01445 Radebeul, Telefon: 0351/888268126, E-Mail: dbz-elbtal@volkssolidaritaet.biz, www.volkssolidaritaet.de/dbz

Anregungen zum Nähen in der Weihnachtszeit

Die schönsten Geschenke sind meist die individuellen. Ideen zum Selbernähen erhalten Mütter und Väter am 27. November 2018 in der »Elternuni« der Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. Der Workshop findet im Radebeuler Diagnostik- und Beratungszentrum (DBZ) der Volkssolidarität statt, Serkowitzer Straße 31. Die Workshops sind kostenfrei. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung via dbz-elbtal@volkssolidaritaet.biz oder Telefon: 0351/8 88 26 81 26. Kinderbetreuung vor Ort ist auf Anfrage möglich.

www.volkssolidaritaet.de/dbz

Anzeige



Konzerte des Löbnitzchores Radebeul

Auch in diesem Jahr möchte Sie der Löbnitzchor Radebeul mit einem facettenreichen Konzert auf die schöne Adventszeit einstimmen. Dazu lädt der Chor Sie herzlich am 1. Dezember 2018 in die Emmauskirche nach Kaditz ein. Beginn ist 17.00 Uhr und der Eintritt ist frei.

Gemeinsam mit dem Chor »Friedrich-Wolf« und dem Haydn-Orchester aus Dresden musiziert der Löbnitzchor in Nossen. In der dortigen Stadtkirche erklingt das pastorale Weihnachtsoratorium »Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu« von Homilius und der Festgesang »Te Deum« von Hasse.

Die Solisten sind Laura Keil (Sopran), Yonah Raupers (Tenor) und Meinhardt Mönius (Bass). Gesamtleitung: Eric Weisheit
Beginn ist 17.00 Uhr, Einlass 16.15 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt 10,00 €, ermäßigt 8,00 €.

Katrin Riedel, Löbnitzchor e. V. Radebeul



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Musizierstunden:

Dürerstraße 1

Dienstag, 6. November 2018, 18.00 Uhr, interne Musizierstunde

Rosa-Luxemburg-Platz 1

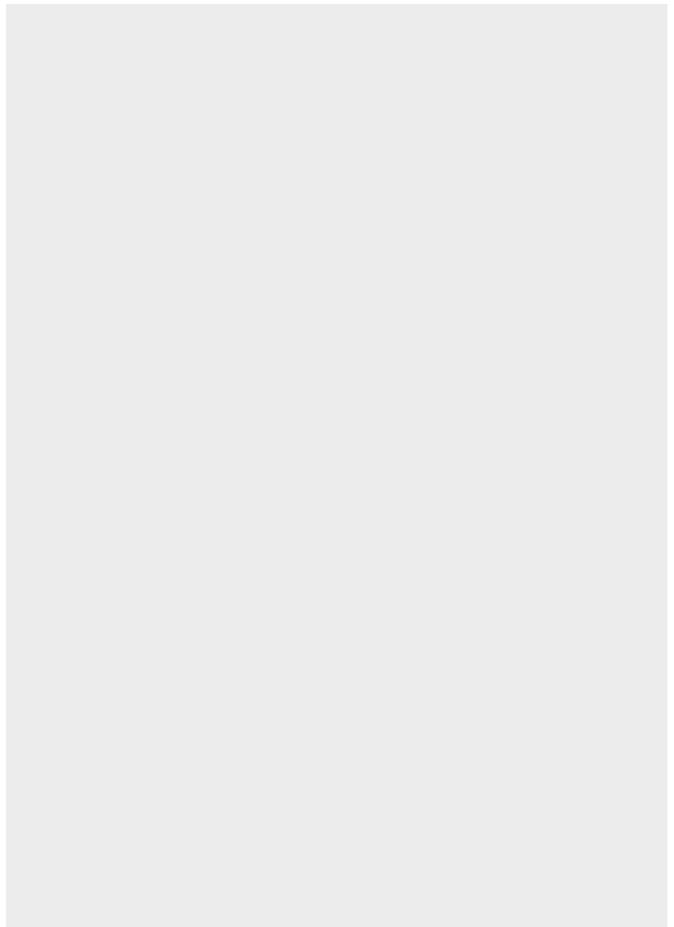
Mittwoch, 14. November 2018, 18.00 Uhr, interne Musizierstunde

Montag, 26. November 2018, 18.00 Uhr, interne Musizierstunde

Dürerstraße 1

Donnerstag, 29. November 2018, 18.00 Uhr, interne Musizierstunde

Anzeige





Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · uhlemann@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
18A532103	Einführung in den Umgang mit dem Tablet-PC	05.11.
18A595002	Die eigene Webseite im Ehrenamt	05.11.
18A325004	Aqua-Gymnastik	06.11.
18A595011	Kommunikation + Persönlichkeit im Ehrenamt	06.11.
18A511106	Mein Computer und ich (Grundkurs)	06.11.
18A595010	Zeitmanagement im Ehrenamt	06.11.
18A312207	Pilates Aufbaukurs	06.11.
18A221005	Meditatives Zeichnen	07.11.
18A595016	Praktisches Buchen im Ehrenamt	07.11.
18A596004	Spenden, Crowdfunding... im Ehrenamt	07.11.
18A220003	Grundlagen des farbigen Gestaltens	07.11.
18A513102	Linux Grundlagen	08.11.
18A595019	Excel – im Ehrenamt	08.11.
18A315006	Augen Qigong	09.11.
18A223003	Bob Ross® – Landschaftsmalerei (Afrika)	09.11.
18A410370	Deutschtest für Zuwanderer	10.11.
18A255003	Improvisationstheater lädt zum Mitmachen ein!	10.11.
18A532117	Smartphones im Alltag für Neulinge	12.11.
18A427200	Italienisch zum Lesen und Unterhalten	12.11.
18A410213	Deutsch A2/1	13.11.
18A222004	Aquarellmalen am Vormittag	13.11.
18A312107	Pilates für Anfänger und Wiedereinsteiger	13.11.
18A312108	Pilates für Wiedereinsteiger	13.11.
18A230103	Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene	13.11.
18A312208	Pilates Aufbaukurs	13.11.
18A272003	Immergrüne Laub- und Nadelgehölze	14.11.
18A681002	Wie kann unser Leben besser gelingen?	14.11.
18A596003	Erwartungen und Enttäuschungen im Ehrenamt	15.11.
18A344002	Kaffee- und Schokoladenträume	16.11.
18A532203	Vertiefungskurs für Tablet-PCs	19.11.
18A534004	LinkedIn – beruflich nutzen	19.11.
18A570104	Buchhaltung – kompakt	19.11.
18A564002	Hintergrundwissen für Wohnungseigentümer	20.11.
18A595027	Kompaktseminar 2-tägig – Ehrenamt	23.11.
18A427197	Italiano! Sprechen... mit den Händen	23.11.
18A532217	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	26.11.
18A261001	Adventsschmuck aus der Natur und dem Garten	26.11.
18A595003	Online Marketing im Ehrenamt	26.11.
18A111015	Renteneintritt – mehr Klarheit für Ihre Zukunft	26.11.
18A511203	Mein Computer und ich (Aufbaukurs)	27.11.
18A591001	Honorar dozent – wie funktioniert das?	27.11.
18A273002	Zimmerpflanzen und Orchideenpflege	28.11.
18A427122	Italienisch Grundkurs A1, 2. Semester	28.11.
18A253003	Kreatives Schreiben	28.11.
18A261002	Adventsschmuck aus der Natur und dem Garten	29.11.
18A523202	Tabellenkalkulation mit Excel (Aufbaukurs)	29.11.
18A595026	Kompaktseminar 2-tägig – Ehrenamt	30.11.
18A260002	Weihnachtsgeschenke töpfeln für die Familie	30.11.
18A343004	Ein Make up für die besondere Frau	30.11.
18A242104	Lichter in der Stadt	03.12.

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Advents- und Weihnachtskonzert

Sonntag, 2. Dezember 2018 (1. Advent), 16.00 Uhr

Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenau

Leitung: Maja Selina und Robert Seidel

Weitere Aufführung am Sonntag, 4. November 2018, 16.00 Uhr,
in der Peter-Pauls-Kirche Coswig



DRK Kreisverband Dresden-Land

Forststraße 26 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/4390830
www.drk-dresden.land.de kgs@drk-dresden.land.de

Ehrenamtliche Unterstützer*innen für die Blutspende gesucht

Millionen Bundesbürger spenden jedes Jahr freiwillig und unentgeltlich – zum Teil mehrfach – Blut beim DRK. Sie sind das wichtigste Glied in der Kette zur Blutversorgung. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer leisten jeweils vor Ort eine wichtige Arbeit bei der Planung, Organisation und Durchführung der örtlichen Blutspendetermine. Wir suchen ehrenamtliche Unterstützer*innen, die bei verschiedenen Aufgaben rund um die Blutspende helfen können. Mögliche Tätigkeiten sind die Vorbereitung und Ausgabe des Spender-Imbisses, die Betreuung der Spender*innen während und nach der Abnahme sowie ggf. die Assistenz bei der Anmeldung. Alle notwendigen Einweisungen und Schulungen erhalten Sie natürlich direkt beim DRK. Wir sind über jede Unterstützung dankbar. Interessenten können sich melden unter: 0351/4390830 oder kgs@drk-dresden.land.de

Blutspende im November

am 6. November 2018 von 16.00 bis 19.00 Uhr im Hort »Rebläuse«, Winerstraße 59

Nächster Samstags-Rotkreuzkurs ERSTE HILFE:

10. November 2018 von 9.00 bis 16.30 Uhr, 30 €/ Person

DRK Geschäftsstelle Radebeul, Forststraße 26



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter: www.schloss-wackerbarth.de

Anzeige



Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: info@sbf-radebeul.de · www.sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten im November 2018

Schwimmhalle

Die Schwimmhalle ist zum Buß- und Betttag am 21.11.18 geschlossen.

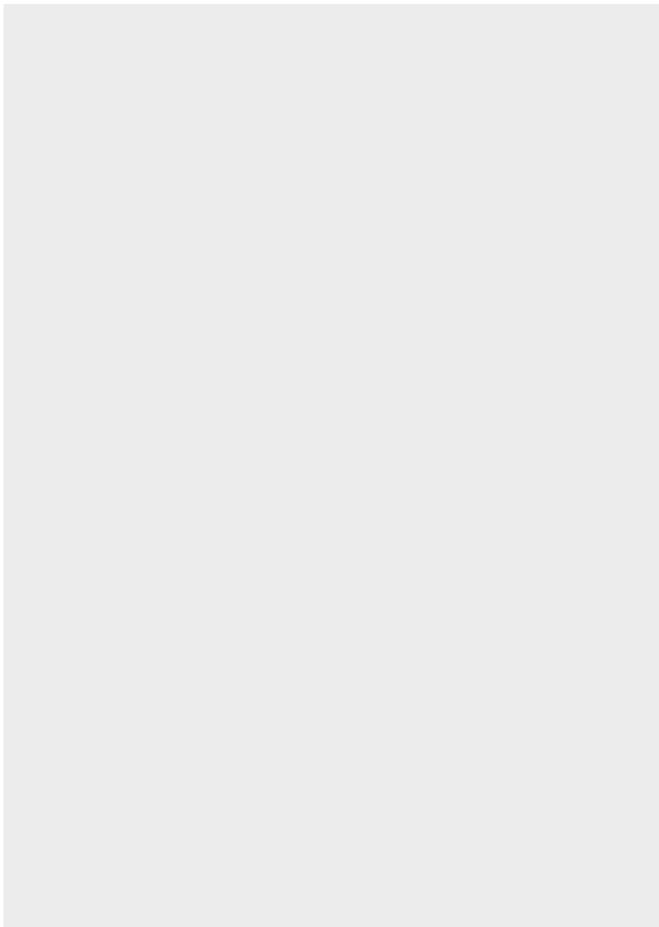
KROKO-Fit

Das KROKO-FIT hat von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Kunstrasen im Weinbergstadion wird 2019 erneuert

Die Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul plant für das Weinbergstadion Radebeul die Erneuerung des Kunstrasenbelages. Das Weinbergstadion wird vom ansässigen Fußballverein Radebeuler BC 08 e.V. für den Trainings- und Spielbetrieb genutzt. Der Verein hat über 25 Mannschaften, welche auf dem Platz trainieren. Durch die intensive Nutzung des Platzes entspricht dieser nicht mehr den qualitativen Anforderungen für den Spielbetrieb. Die beantragten Fördermittel aus dem Förderprogramm Investive Sportförderung der Sächsischen Aufbaubank (SAB) wurden nun bewilligt, so dass die Planungen für die Umsetzung der Erneuerung vorangetrieben werden können. Die SAB unterstützt das Projekt mit rund 84.000 €, was 30% der Finanzierungssumme beträgt. Der restliche Betrag in Höhe von ca. 196.000 €, den es für den neuen Kunstrasen bedarf, trägt die sbf GmbH. Damit verbundene Ausschreibungen werden in Kürze veröffentlicht, die Vergabe erfolgt im Anschluss bis Ende des Jahres. Um die Saisonvorbereitungen des Radebeuler BC 08 e.V. so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, ist die Umsetzung für die Sommerferien 2019 geplant.

Anzeige



Galerie mit Weitblick

Obere Bergstraße 13, 01445 Radebeul

geöffnet: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Vernissage am 11. November 2018, 17.00 Uhr

Laudatio: Thomas Gerlach

Musik: Peter Koch (Cello)

1. Blaulichttag der Radebeuler Grundschulen

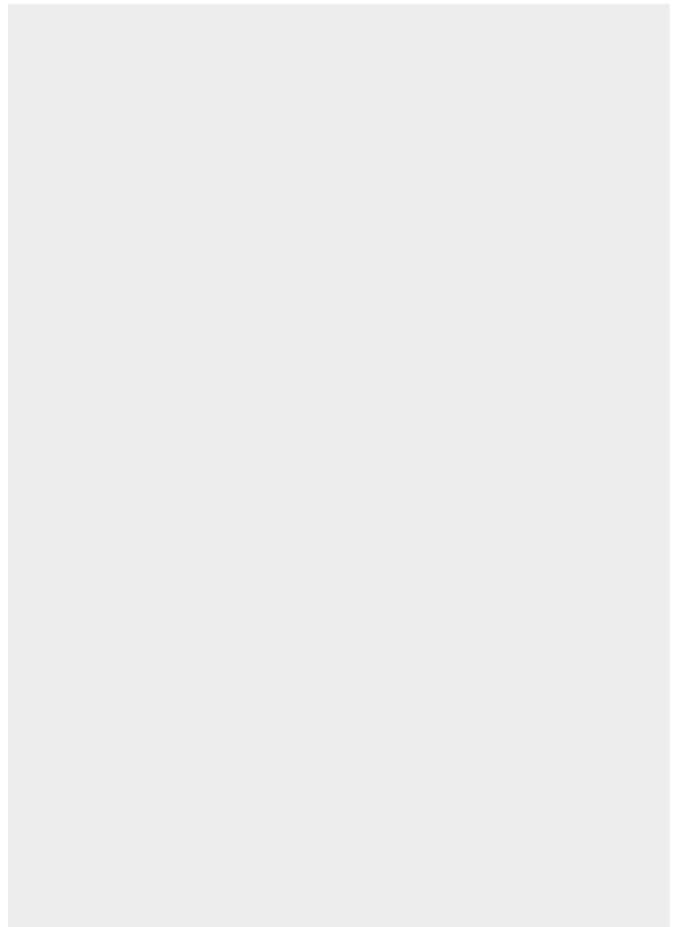
Am 5. September 2018 fand auf dem Gelände (des Rettungszentrums Radebeul West) der Freiwilligen Feuerwehr und des THW in Radebeul-West der 1. Blaulichttag der Radebeuler Grundschulen statt, welcher durch die Eigeninitiative der Eltern und Elternräte, Lehrer, Blaulichtvertreter (DRK, THW, Freiwillige Feuerwehr und Polizei) und der Grundschulen der Stadt Radebeul im Rahmen des Radebeuler Präventionsstammtisches, wurde dieser 1. Blaulichttag ins Leben gerufen und entsprechend organisiert wurde.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung für die 3. Klassen der Grundschulen in Radebeul stand das Kennenlernen der Blaulichtvertreter und das Bewältigen verschiedenster Aufgaben an den Stationen der vier Organisationen. Ermöglicht wurde ein erster, positiver Kontakt, der Abbau von Hemmschwellen und das teilweise sehr realistische Üben bzw. Bewältigen von Gefahrensituationen im Alltag der Kinder.

Der 2. Blaulichttag ist bereits in Vorbereitung und findet im Mai 2019 statt.

Michael Klöden

Anzeige





Radebeuler Apothekennotdienste

November 2018: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.11.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
02.11.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
03.11.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
04.11.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
05.11.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
06.11.	City-Apotheke	DD, Hauptstraße 7
07.11.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
08.11.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
09.11.	Zauberwald-Apotheke	DD, Boltenhagener Straße 71
10.11.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
11.11.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
12.11.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
13.11.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
14.11.	Medic-Apotheke Elbepark	DD, Peschelstraße 33
15.11.	Apotheke am Goldenen Reiter	DD, Hauptstraße 38
16.11.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
17.11.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
18.11.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
19.11.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
20.11.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
21.11.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
22.11.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
23.11.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
24.11.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
25.11.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
26.11.	Ostend-Apotheke	DD, Löwenstraße 12
27.11.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
28.11.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
29.11.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
30.11.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Frauenfrühstück

17. November 2018, 9.30 Uhr, Freie evangelische Gemeinde Radebeul, Meißner Straße 139

»Befreiung aus der Macht des Täters – Wie Vergebung Leben befördert«
Referentin: Caritas Führer, Schriftstellerin aus Dresden
Anmeldung bis 14. November 2018 erbeten, Tel.: 0173/5 81 73 14
Kostenbeitrag 3,00 €

Öffnungszeiten + Winterpause

Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt radstatt

Unsere Werkstätten gehen ab 26. November 2018 in die Winterpause, ab 29. Oktober 2018 gelten wegen der Winterzeit veränderte Öffnungszeiten. Die Wiedereröffnung 2019 ist für März geplant. Radspenden werden nach Terminabsprache auch in der Schließzeit entgegengenommen. Auch für 2019 suchen wir dringend personelle Unterstützung! Der Einsatz ist sowohl zur regelmäßigen Absicherung der Öffnungszeiten als auch zur Unterstützung in Urlaubszeiten denkbar. Die Öffnungszeiten werden von mehreren Personen abgedeckt, so dass mit einem 14-tägigen bis monatlichen Einsatz zu rechnen ist.

Öffnungszeiten:

Standort Niederlöbnitz, Rosa-Luxemburg-Platz 1 (Hinterhaus Musikschule), montags: 16.30 – 19.00 Uhr,
ab 29.10.2018: 14.00 – 16.00 Uhr, samstags: 11.00 – 13.00 Uhr

Standort Flüchtlingsunterkunft Radebeul-Naundorf
Kötitzer Straße 108 (Anmeldung beim Pförtner)
mittwochs und donnerstags 16.00 – 19.00 Uhr
ab 29.10.2018, 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: radstatt@buntes-radebeul.de

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@ddv-mediengruppe.de, Telefon: 0351/48 64-20 78

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss (extern): 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches

Rathaus), Altkötzchenbroda 21 und Hauptstraße 4 und 12

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Seite 1,4: Stadtarchiv, Seite 3: Ute Leder, Daniela Bollmann, Seite 6: Dr. Jens Baumann
Seite 7: Karikatur – Lutz Richter, Seite 8, 9: Ute Leder

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9!

Anzeige

Anzeige

